



www.regional-magazin.at



WERKS- VERKAUF in St. Willibald



Bei einem
Einkauf
von € 50,-
-20%

Bei einem
Einkauf
von € 30,-
-10%

Guschlbauer

Der Schaumrollenkönig

Schaumrollenstraße 1 · 4762 St. Willibald · T +43 7762 3442 · www.guschlbauer.at

Frühstücksbuffet

1x
Frühstücks-
buffet

nur € 10,-
statt 14,90

exkl. Heißgetränke
Aktion gültig bis 30.6.2022

1x
Kinder-
Frühstück

nur € 4,90

exkl. Heißgetränke
bis vollend. 10. Lebensjahr
Aktion gültig bis 30.6.2022

SÜSSE
Welt



FRÜHSTÜCKSBUFFET:

täglich von 8.00 bis 11.00 Uhr

BRUNCH mit warmen Snacks:

täglich von 11.00 bis 14.00 Uhr

Brunch

...mit warmen Snacks

1x
Brunch
(Buffet)

nur € 10,-
statt 14,90

exkl. Heißgetränke
Aktion gültig bis 30.6.2022

1x
Kinder-
Brunch

nur € 4,90

exkl. Heißgetränke
bis vollend. 10. Lebensjahr
Aktion gültig bis 30.6.2022

Bitte um Reservierung unter Tel. 07762 3442-41
oder per Online-Reservierung unter www.guschlbauer.at

ÖFFNUNGSZEITEN SÜSSE WELT: täglich 8.00 - 18.00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen!



WKO Eferding & Grieskirchen unterwegs in Sachen Wirtschaft
Seite 6, 12 & 16
Informatives aus der Stadtgemeinde Grieskirchen
Seite 22
Sport in der Region mit Hubert Huemer hautnah erlebt
Seite 26 – 31
Regional-Magazin Stellenmarkt Finden Sie den passenden Job
Seite 32 – 37



www.regional-magazin.at

FRÜHLINGSFEST
21. Mai 2022
Samstag, ganztägig

PEUGEOT autohaus Zauner

Bratwürstel, Bier vom Fass, Kinderhüpfburg,
Kindermalecke, Moped-Fahrsimulator, ...

GEWINNSPIEL
Einen Peugeot nach
Wahl für eine
Woche!!!
(500 km inkludiert)

LANDMASCHINEN KAUFMANN
Natternbach / Oberhörzing 5
www.kaufmann-traktoren.at

Die NEUE
Rasentraktor-Serie
ist eingetroffen

**Ihr Rasentraktor wartet
bereits auf Sie!**

Cub Cadet

Solidarität & Unterstützungsbereitschaft Spendenaktion für ukrainische Flüchtlinge

...mehr auf Seite 8



**Der Schlager-
star - bekannt
aus Rundfunk
und TV - ist am
18. Juni 2022
zu Gast im
Melodium
Peuerbach**

LIANE

Bald ist es so weit! Nur noch ein paar Wochen! Schlagerfreunde können sich auf einen unterhaltsamen Abend mit radio- und fernsehbekannten Stars freuen. Der Österreichische Schlagerklub veranstaltet heuer erstmals die „SOMMERNACHTSTRÄUME DES SCHLAGERS“ am 18. Juni 2022 im Melodium Peuerbach. Zudem wird die Aktion „Helfen kann jeder – Zeig Herz für Kids“ von den 17 Künstlern sowie vom Veranstalter unterstützt. Sichern Sie sich noch rasch Eintrittskarten! **Kartenhotline: 0676/3491100** – Lesen Sie mehr auf Seite 20

**SOMMERNACHTSTRÄUME
des Schlagers**
18. JUNI 2022

IM MELODIUM • A-4722 PEUERBACH
Einlass: 17 Uhr • Beginn: 19 Uhr

TICKETHOTLINE:
+43 (0) 676 349 11 00

www.schlagerklub.at

**Oliver Haidt, Silvio Samoni, Liane, Graziano, Von Gründorf
und viele weitere bekannte Stars aus Radio und Fernsehen!**



Wir Älteren machen ein Viertel der Gesamtbevölkerung aus, aber diesem Faktor entsprechend werden wir nicht behandelt. Altersdiskriminierung ist wohl nur von uns selbst in unseren jungen Jahren zu verhindern...



Wolfgang Bankowsky ist gebürtiger Peuerbacher und hat zusammen mit Herausgeber Elmar Rieger das REGIONAL-MAGAZIN vor 17 Jahren gegründet.

Liebe Leute!

Die Erkenntnis zu meinen Gedanken zu den Älteren, liefere ich heute gerne vorne weg und adressiere sie an die Jungen: Wenn Ihr so um die 30 Lenze jung seid, dann solltet Ihr nach eingehender Beratung der verschiedenen Möglichkeiten und auch dem genauen Studium des "Kleingedruckten" sofort mit der Altersvorsorge beginnen. Einer Vorsorge, die vertraglich "niet- und nagelfest" sein muss, um davon im verdienten Ruhestand oder im goldenen Alter (gesund, ohne schwere Erkrankung) auch wirklich etwas zu haben. So sicher ist das nämlich nicht.

Nehmen wir etwa den bei uns so geschätzten Bausparvertrag, weil der zum gegenwärtigen Verzinsungsniveau seit Jahren so gut wie nichts bringt, außer mehr Sicherheit als ein Sparstrumpf unter der Matratze. Und das Geld wird nicht angetastet...

Veranlagungen wären etwa anzuraten, das Risiko sollte dabei minimiert, der Bankberater dementsprechend kompetent sein.

Von der anderen Seite her betrachtet ist die Politik der vergangenen Jahrzehnte in Österreich die Älteren betreffend, ordentlich in Verzug geraten.

Damit sind etwa Maßnahmen gemeint, die von Bundesregierung zu Bundesregierung als Versäumnisse gar nicht erst zu verbuchen sind, auf die lange Bank geschoben oder in irgendwelchen Schubladen vergessen.

Die SeniorenvertreterInnen wie etwa Altlandeshauptmann Josef Pühringer (ÖVP, Obmann Seniorenbund) oder Peter Kostelka (SPÖ, Präsident Pensionistenverband) mahnen eifrig oder fordern ständig Maßnahmen ein, auf den Schreibtischen der KollegInnen MinisterInnen stapeln sich die Petitionen, Eingaben, Anfragen. Ein paar Pensionsanpassungs- oder Inflationsabgeltungs-Zuckerl folgen. In Summe stellen bei 2,5 Millionen rot-weiß-roten Seniorin-

nen und Senioren diese Zuckerl natürlich eine Menge Holz für den Staat dar und deren Gesamtsumme beeindruckt bei Pressekongressen als „Mega“, die paar Euro am einzelnen Bankkonto reichen aber kaum für ein, zwei ordentliche Einkäufe.

Dabei haben die Werbegurus der Touristikbranchen die verdienten Ruheständler längst als Zielgruppe ausgemacht. Urlaub hin, Senioren-Einkaufsfahrt her.

Die Banken servieren Seniorenpakete, Seniorenresidenzen schießen aus dem Boden, Versicherungen bieten sich mit ihren seniorentauglichen Leistungen an, deren Kleingedrucktes (böse) Überraschungen beinhalten kann.

Der Versuch kann in die Hose gehen, mit 60 bis 70 Jahren bei einer Bank um einen mittelfristigen Kredit vorstellig zu werden, wenn diese in der Nähe überhaupt noch Schalterdienste anbietet. Immerhin: Online-Banking und -Beratung funktioniert zwar bei Banken nahezu perfekt, ist aber im Alter nicht mehr so ohne. Den Banken seien hier Senioren-Online-Schulungen als Service empfohlen. Vielleicht auch ein PC-Schnäppchen zum Senioren-Tarif...

Auto-Leasing, weil man am Land mobil sein muss, aber nicht so viel Geld auf einmal in die Hand nehmen kann und will? Schau ma mal beim Händler oder bei der Bank, geb' ma unser Alter an, dann seh' ma's scho... Selbst vor geförderten Investitionen (Heizungsumstellung, Photovoltaik) lohnt eine Anfrage der Älteren, ehe geplant und kalkuliert geschweige denn investiert wird.

Für medizinische Serviceleistungen, die kassenfinanziert sind, lohnt sicherheitshalber vorher die Anfrage bei seiner Krankenkasse. Glück hat, wer einen Kassen-Hausarzt des Vertrauens gefunden hat, weil der wiederum seinen Reigen an Fachärzten gut kennt. Wartezeiten und sogar Ablehnungen beim Zahn-, Augen-, HNO- oder Nervenarzt sind dennoch einzuplanen. Ein paar Wochen Wartezeit verhindert dann für verzweifelte Behandlungssuchende oft nur ein Termin beim Wahlarzt, aber das dort zu bezahlende Honorar ersetzt die Kasse leider nur geringfügig. (Mein Zahnarzt Tipp ist übrigens das großartige ÖGK-Zahnambulatorium in Linz).

Also: In der Jugend kann man sich noch vieles richten. Später leider nimmer. Liebe Grüße Euer Banky

E-Mobilität entwickelt sich. Perfekt ist sie noch nicht Augen auf für Alternativen

Die ersten Autos waren E-Autos, bis Verbrennermotoren den Lenkern die Möglichkeit gaben, sich von der Ladeproblematik zu lösen. 120 Jahre später entwickeln wir uns wieder zur Steckdosen-Abhängigkeit zurück und verschließen die Augen vor möglicherweise besseren Lösungen wie E-Fuels oder Wasserstoff.

Reichweiten-Klagen nehmen zu E-Mobilität in Kinderschuhen...

Die Reichweitenklage ist durch, der Händler muss dem Käufer das Geld für das E-Auto rückerstatten. Im Windschatten sehen nun in Österreich auch andere von der Reichweite Ihres E-Mobils enttäuschte Lenker einen Hoffnungsstrahl am Horizont, den sie mangels Reichweite nie mit der E-Kutsche erreichen hätten können. Mir tun aber auch die Händler leid, die sich oft mit E-Fragen herumschlagen müssen. Andererseits ist bemerkenswert, dass E-Auto-Interessenten schon beim Beratungsgespräch im Banne des angenehmen summenden, wunderschönen Modells Dinge akzeptieren, die sie bei einem Verbrenner nie akzeptiert hätten. Dabei ist der Verkäufer durchaus ehrlich und sagt, was Sache ist. Dass etwa sein künftiges E-Automobil bezüglich Reichweite bei Kälte, bei Schnee, bei Hitze, bei längerem hohem Tempo eventuell Reichweiten-Einbußen zeigt und dass das Modell aber selbständig unnötige Energiequellen abstellt, wie Klima, Heizung, sollte die Energie knapp werden. Bis zur nächsten E-Tankstelle wird das reichen. Na gut, alles halb so wild.

Da wird weggehört, auch wenn das Modell satte 50.000 Euro kostet. Dabei hat der Mann auch die Wallbox-Frage schwierig zu klären, weil er in einem Mehrfamilienhaus wohnt. Die gute Nachricht, die Tankstelle mit Lademöglichkeit ist nur 500 m entfernt, da kann des Nachts aufgeladen werden (wenn die Stromsäule frei ist). Den halben Kilometer am Morgen hin zur Ladestation und am Abend heim von der Ladestation rechnet der künftige E-Pilot als längst fälligen Früh- und Abendsport. Dass der gute Mann für die erste Fahrt in Österreichs Süden neuerdings Ladestations-Planungen durchführen muss, (Stopp in Wien 1

Stunde, Check, ob am Zielpunkt Lademöglichkeiten bestehen...) ist neu für ihn, wird aber auch wieder hingenommen. Das macht ja eine App... In die Südsteiermark wird gefahren, weil auf die Kroatien-Reise dann doch lieber verzichtet wird. Wo lädt er dort? Geht es im Hotel mit zwei Säulen, wenn 400 Gäste da sind? Welches System? Lieber nicht, wir bleiben in Österreich.

Und dann kommt noch die Gerüchteküche ins Spiel. Was ist, wenn das E-Auto super beisammen ist, aber sieben Jahre auf dem Buckel hat, dann der Akku total außerhalb der Garantie erneuert werden muss und gute 45000 Euro dafür zu blechen sind? Der Wagen steht top da, aber jetzt kostet er quasi fast nochmals das, was er schon mal gekostet hat... wenn der gute Mann weiterfahren wollte?

Da holt manche E-Interessenten die Realität ein, sie schlagen den E-Auto-Prospekt zu. Sie schauen aus dem Fenster auf ihren Schnurli, einen Diesel, der 1000 km ohne nachzudenken packt.

Es wird nach Informationen zu „Super, Diesel, E-Fuels oder Wasserstoff-Lösungen der Zukunft“ gesucht. Informationen, wie weit weg oder wie nahe wir eigentlich noch von wirklichen automobilen Lösungen sind, sind rar.

E-Mobilität ist toll, sollte aber nicht als einzige Lösung fixgemacht werden. Besinnen wir uns, welche hervorragende Technik bei den Verbrennern wir schon haben, die dazu noch umweltfreundlich ausbaufähig ist. Die Automobilindustrie sollte sich die Verbrenner im Köcher behalten, die Politik sollte flexibel mit der Fixierung von Daten für das Verbrenner-Aus umgehen. Geben wir allen Techniken eine Chance, die grün sind. Da gehören gute Verbrennerlösungen dazu! wb



Was Eltern beachten sollten Familie im Gleichgewicht



Mag.a Tanja Feßl

GRIESKIRCHEN | Mit zwei Vorträgen zum Thema „Familie im Gleichgewicht“ informieren Arbeiterkammer Grieskirchen und die Beratungsstelle Frauennetzwerk3 junge Eltern und die es werden möchten. Ob alleinerziehend oder nicht, der Einstieg in die Eltern-

schaft ist mit vielen Fragen verbunden: Wie organisieren wir uns am besten? Welches Karenzmodell passt für unsere Lebenssituation? Beihilfen, Kinderbetreuung, Wiedereinstieg, Unterstützungen – wo gibt's was? Mit einem rechtlichen Vortrag geht Mag.a Tanja Feßl, Rechtsexpertin und Leiterin der AK Grieskirchen, auf diese Fragen ein. In einem zweiten Teil beschreibt und informiert Psychotherapeutin Dr.in Sonja Prasser, wie Eltern mit ihren Aufgaben am besten zurecht kommen: Was können Mütter und Väter – ob alleinerziehend oder im Familien-

verband, auf jeden Fall in gemeinsamer Verantwortung für ihre Kinder – tun, damit sich alle wohlfühlen? Die Vorträge sind für Mitglieder des Frauennetzwerk3 kostenlos, für alle anderen gilt: 10,- € einzeln, 15,- € für Paare: Donnerstag, 2. Juni 2022, 17:00 in der Arbeiterkammer Grieskirchen.

Anmeldung und weitere Infos:
hallo@frauennetzwerk3.at



Theater Meggenhofen ist startbereit

MEGGENHOFEN | Für das Feiern, des vor kurzem aus den Händen von Landeshauptmann Thomas Stelzer erhaltenen Bühnenkunstpreises des Landes OÖ, für die Eigenproduktion „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“, blieb dem Vorstand und den Bühnen-

stars des Theaters Meggenhofen nicht allzu viel Zeit. Denn derzeit laufen die Proben für die nächste Eigenproduktion auf Hochtouren.

Unter der Regie von Michael Gampe steht dieses Jahr die Tragikomödie „Indien“ auf dem Pro-

gramm. Die theatrale Grotteske, aus der Feder von Josef Hader und Alfred Dorfer, ist ein Wunderwerk des komischen Schreckens. Sie bildet trotz exotischen Titels tiefstes Österreich ab. Die Hauptdarsteller Fritz Egger, der „Mr. Theater Meggenhofen“, spielt den Heinz Bösel, sein Kollege Peter Scholz den Kurt Fellner, werden ganz sicher nicht nur bei der Premiere am Samstag, dem 11. Juni 2022 um 20:00 Uhr mit viel Applaus bedacht werden.

Alle weiteren Termine von „Indien“, das gesamte Programm der Theatersaison 2022, Vorverkaufskarten und weitere Infos findet man auf www.theatermeggenhofen.at Unser TIPP: Sichern Sie sich so schnell wie möglich Ihre Karten für einen traumhaften Theaterabend im Hausruckviertel. Videos (Brandner Kaspar und Lesung Klaus Maria Brandauer) vom letzten Jahr findet man auf www.4viertel.tv



Peter Scholz und Fritz Egger spielen die Hauptrollen in „Indien“
(Foto: Theater Meggenhofen)



ASTRO TIPP

Saturn ein guter Lehrmeister

In bestimmten Lebensphasen fordert der Planet Saturn auf, sich der Aufgabe der persönlichen Entwicklung zu stellen. Die Verantwortung für sich selbst, für sein Tun und Handeln in jenem Lebensbereich im Horoskop, wo er ansässig ist zu übernehmen.

Individuelle Prüfungen, die sich als Hürden im Alltag präsentieren, die gilt es zu bewältigen.

Erfolgreich gemeistert führt dies zu einem inneren Glücksgefühl. Hingegen macht ein Versagen, ein Scheitern, ein Nichtgelingen traurig und unglücklich.

Eine saturnische Lernaufgabe könnte sein, sich kleinere Auszeiten zur Regeneration bzw. zur Innenschau zu nehmen, dem gegenüber steht natürlich das Haus der Arbeit. Sodass am Anfang zig Argumente dem Projekt „Pause“ im Weg stehen.

Doch alles braucht seine Zeit, denn auch zum Erlernen eines Musikinstrumentes ist Ausdauer, Disziplin im Üben sinnvoll, damit der Erfolg im Außen sichtbar wird.

Am Projektende folgt meist die Erkenntnis, dass sich kreative Lösungsansätze in Phasen des Nichtstuns viel leichter auftun.

Mein persönlicher Tipp:

Reflektiere, die im Außen auf dich einwirkenden Thematiken mit der Frage: „WAS will mir diese Schwierigkeit sagen?“

Beachte dabei die kosmischen Gesetze, denn in stürmischen und herausfordernden Zeiten braucht es Orientierungshilfen.

Sylvia Gebauer
Werde der du bist

Astrologie-Beratung mit Herz

Telefon: 0676 422 77 72
info@sylvia-gebauer.at
www.sylvia-gebauer.at

Am 20. Mai gewähren Unternehmen wieder einen spannenden Blick hinter die Kulissen Lange Nacht der Forschung im Bezirk Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Oberösterreich ist eine dynamische Wirtschaftsregion und ein starker Industriestandort. Forschung und Entwicklung sind elementare Schlüsselfaktoren für ein erfolgreiches wettbewerbsfähiges Land. „Um den Standort nachhaltig zu sichern und krisenbeständig zu bleiben sind Forschung und Innovation die besten Zukunftsversicherungen die wir haben, weil sie Wachstumspotenziale für die wirtschaftliche Erholung schaffen und helfen im Strukturwandel nachhaltige Chancen aufzubauen“, sagt WKO-Bezirksstellenobmann Günther Baschinger anlässlich der Vorstellung der „Langen Nacht der Forschung“ im Bezirk Grieskirchen, bei der am 20. Mai von 17 bis 23 Uhr Unternehmen wieder einen spannenden Blick hinter die Kulissen gewähren.

Die österreichische Unternehmenslandschaft zeichnet sich durch eine hohe Dichte an Innovationen aus. Auch kleine und mittlere Unternehmen haben ihre Innovationsaktivitäten in den letzten Jahren messbar erhöhen können, wie der aktuelle Bericht der Austrian Cooperative Research (ACR) zeigt. Erfreulich ist, dass der Anteil der kleinen Unternehmen (10 bis 49 Beschäftigte) mit Innovationsaktivitäten kontinuierlich angestiegen ist, von 49 Prozent im Jahr 2012 auf 58 Prozent im Jahr 2018.

Die Innovationskraft der oberösterreichischen Wirtschaft bestätigt auch der jüngste Bericht des Patentamts. „Mit 561 Erfindungsanmeldungen liegen die oö. Betriebe unangefochten auf Platz eins vor den steirischen mit 490, den Wiener mit 372 und den niederösterreichischen Betrieben mit 214“, betont Baschinger. „Von den insgesamt 2480 in Österreich angemeldeten Erfindungen stammt damit fast jede vierte Anmeldung aus Oberösterreich. Das zeigt den Innovationsgeist und die hohe Wettbewerbsfähigkeit der oberösterreichischen Betriebe.“

Ökologische Transformation fordert Innovationsgeist

Auch die ökologische Transformation stellt die Unternehmen vor neue Anstrengungen und fordert den Innovations- und Forschergeist. Eine verbesserte Energieeffizienz, der Um-



v. l.: Gemeinsame Freude der Aussteller und Organisatoren: Markus Baldinger, Christoph Schweitzer, Dieter W. Ehrenstorfer, Ewald Perndorfer, Thomas Polzinger, Martin Oberndorfer, Günther Baschinger, Hans Moser (Foto: TIZ Landl Grieskirchen)

stieg auf erneuerbare Energien und neue, nachhaltige Technologien und Produkte werden einen weltweiten Nachfrageboom erleben. Mit vorausschauenden Maßnahmen und einer engen Zusammenarbeit von Bildung, Forschung und Wirtschaft bietet sich hier für Oberösterreichs Unternehmen eine einmalige Möglichkeit, aus der vermeintlichen Not eine Tugend zu machen. Das Know-how oberösterreichischer Unternehmen in Sachen Nachhaltigkeit gilt es zu nutzen und weiter auszubauen, um die Poleposition in der europäischen Wirtschaft zu behalten.

Leistungsstarke Region, attraktive Arbeitgeber

Mit der „Langen Nacht der Forschung“ präsentieren sich die Unternehmen als wichtige Faktoren, die einen ganz wesentlichen Beitrag zur Leistungsstärke der Region liefern. „Wir wollen diese Leistungen einer breiten Öffentlichkeit vermitteln. Mit ihren Forschungsleistungen sichern die Unternehmen den Standort Grieskirchen und damit nicht zuletzt auch tausende Arbeitsplätze langfristig ab“, so Günther Baschinger. „Die Lange Nacht der Forschung soll aber auch dazu beitragen, den Jugendlichen und deren Eltern zu zeigen, wie interessant und vielfältig technische Berufe sind und wie spannend die Ausbildung an der HTL Grieskirchen ist.“

So stellen sich die Unternehmen mit der „Langen Nacht der Forschung“

als attraktive Arbeitgeber ins Schaufenster, die jungen Menschen in ihrer näheren Wohnumgebung eine zukunftssträchtige Ausbildung und spannende sowie sichere Beschäftigung bieten. „Uns fehlen jetzt schon die Fachkräfte und dieser Mangel wird in den kommenden Jahren noch weiter zunehmen“, so Baschinger. „Wer sich jetzt für eine technische Ausbildung entscheidet, den erwarten ausgezeichnete Jobchancen, Karriere und gute Verdienstmöglichkeiten.“

Wirtschaftlich starke Region Grieskirchen

Grieskirchen hat sich als jüngster Bezirk Oberösterreichs zu einer der wirtschaftlich stärksten Regionen des Landes entwickelt. Dank der innovativen und erfolgreichen Unternehmen wuchs sie zu einem landesweiten Wirtschaftszentrum heran. 16.900 Mitarbeiter sind im Bezirk in 1260 Arbeitgeberbetrieben beschäftigt und sorgen gemeinsam für den wirtschaftlichen Aufschwung. Im Rahmen der „Langen Nacht der Forschung“ präsentiert Grieskirchen nun bereits zum fünften Mal, wie dieser einmalige Erfolg der Unternehmen zustande kommt.

Insgesamt gibt es im Bezirk Grieskirchen 3.860 Unternehmen, darunter 290 Lehrbetriebe, die derzeit 914 junge Menschen ausbilden. „Wir müssen auf Innovation setzen, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können. Vor allem, weil wir uns in einer komplexen, globalen Wirtschaftslage

befinden, muss umso mehr der Fokus auf Kooperation, Know-how und Innovationskraft gesetzt werden“, sagt Günther Baschinger. „Innovation bringt Wettbewerbsvorteile. Nur wer frühzeitig Entwicklungen und Trends erkennt, analysiert und nützt, wird langfristig auf internationaler Ebene wettbewerbsfähig sein können.“

Fach- und Arbeitskräftemangel betrifft alle

Grieskirchen hatte 2021 mit 3,3 Prozent eine überdurchschnittlich niedrige Arbeitslosigkeit, was den Fach- und Arbeitskräftemangel im Vergleich zu anderen Regionen zusätzlich drängender macht (Oberösterreich 5 Prozent, Österreich 8 Prozent). Mit Stand 1. Mai 2022 liegt die Arbeitslosenquote gar nur bei 2,2 Prozent. „Ein großes Kompliment an unsere Unternehmen, an deren engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und speziell an das AMS Grieskirchen – gemeinsam sorgen sie für diese hervorragenden Daten“, so Baschinger, der aber auf die Schattenseiten verweist: volle Auftragsbücher bei akutem Arbeitskräftemangel.

Beim AMS Grieskirchen sind derzeit 1.402 offene Stellen gemeldet bei 654 arbeitslosen Personen. 271 offene Lehrstellen stehen 52 Lehrstellensuchende gegenüber. „Leider beides Rekordwerte, die nicht nur die Unternehmen betreffen, sondern die alle Bereiche – Gesundheitsdienste, Schulen, öffentlicher Dienst etc. – spüren“, so Günther Baschinger.

Große Chancen erteilt der WKO-Obmann für Unternehmen, die innovativ an die Themen herangehen und auf Regionalität und Netzwerke setzen. „Gemeinsam sind die Herausforderungen sicher gut zu bewältigen. In der Zusammenarbeit mit den regionalen AMS-Stellen versuchen wir, auch ukrainische Flüchtlinge in den regionalen Arbeitsmarkt zu integrieren, der Start ist schon gut gelungen.“

Weiters gelte es, verstärkt auf die Jugend setzen und regionale Produkte, Dienstleistungen und Netzwerke in den Fokus zu stellen. Genau dazu soll die „Lange Nacht der Forschung“ beitragen.

Die Empfehlung

zur neuen

Grillsaison 2022

Holen Sie sich die schmackhafte
„Orig. STRASSER Bosner“
beim Kunsthandwerksmarkt
am Rathausplatz (26.-29. Mai)

Feine & köstliche Spezialitäten vom Fleischerfachgeschäft
STRASSER aus BAD SCHALLERBACH
und in der **MARKTHALLE WELS**



4701 Bad Schallerbach
Badstraße 5
Tel./Fax 07249 / 42824

www.strasser-catering.at
office@strasser-catering.at



Wir freuen uns auf Sie!

Top-Angebote

JETZT WIEDER DA – XXL

G'schmackige Käsekrainer

oder Chili-Käsekrainer
mit viel Käse

per Kilo

€ 12,90

JETZT NEU!

Strasser's Schweinsbraten

mit Bergkristallsalz & Naturgewürz,
vom Karree mit Kruste, ungesurt 10 dag

€ 1,99

Rib-Eye-Steak

zart gereift,
natur oder mariniert

per Kilo

€ 22,90

Zartes Karreesteak

vom GUSTINO-SCHWEIN
(Strohschwein),
ganz mager, ausgelöst

per Kilo

€ 11,90

Fleischige Spareribs

natur oder mariniert

SUPERPREIS per Kilo

€ 9,90

ANGEBOTE gültig
bis Sa. 11. Juni 2022

Feiner Grillschinken

wie gewachsen,
gluten- und phosphatfrei

10 dag

€ 1,59

*Empfehlung
des Hauses*

HAUSGEMACHTES SALATBUFFET

Ochsenmaulsalat

nach alter Tradition

10 dag

€ 1,99

Italienischer Nudelsalat

mit Paprika (Tricolore) und
saftigem Schinken

10 dag

€ 1,49

Schweizer Wurstsalat

besonders schmackhaft

10 dag

€ 1,49

TÄGLICH GROSSE AUSWAHL an HAUSGEMACHTEN MENÜS



• Backhendl • Grillhendl • Stelzen
• Schnitzeln • Kümmelbraten • uvm.

www.strasser-catering.at

Lebensmittelspendenaktion - regional und vor Ort

PEUERBACH / AISTERSHEIM | Die Betreiber des Geschäftes „Einfach - Bio & Regional - Markt“ in Peuerbach organisieren eine Lebensmittel Spenden-Aktion für Flüchtlinge aus der Ukraine im House of Hope in Aistersheim.

In diesem Zusammenhang steht seit einigen Wochen im Einfach – Bio & Regional - Markt in Peuerbach ein Spendenschweinchen zum Sammeln von Spenden von Lebensmittel für Flüchtlinge aus der Ukraine.

Die Solidarität und Unterstützungsbereitschaft sind überwältigend!

Hannes Zauner und Birgit Lang organisieren Lebensmittel und bringen sie dort hin wo sie wirklich gebraucht werden. So konnte am Donnerstag, 28. April der erste Einkaufswagen voll Lebensmittel und viel frisches Obst und Gemüse an das House of Hope in Aistersheim, das aktuell etwa 20 junge Mütter und Kinder aus den Kriegsge-



bieten der Ukraine beherbergt, gespendet werden.

Fr. Gabi Pfeferle die Leiterin dieser Organisation erzählt: „Das House of Hope nahm bereits 2015 Flüchtlinge aus Syrien und Afghanistan auf und wurde, nachdem diese ausgezogen waren, umgebaut und renoviert. Mit der Wiedereröffnung sollte es ein Zufluchtsort für Frauen aus der Region in unterschiedlichsten Krisensituationen werden. Aktuell ist das Haus nur

für Flüchtlinge aus der Ukraine. Den BewohnerInnen bietet das House of Hope eine ruhige und sichere Umgebung. Um sich von den schrecklichen Erlebnissen so gut es geht erholen zu können, werden sie von Fachpersonal, wie SozialarbeiterInnen, professionell betreut, aber auch Beschäftigung rund um Garten und Hof wird angeboten und von allen gerne angenommen.“ Über die gespendeten Lebensmittel und den Besuch von Hannes Zauner, Birgit Lang und Daniel Antlinger

haben sich alle sehr gefreut und sie wurden mit großer Dankbarkeit empfangen.

Gerade in Zeiten wie diesen zählt das Miteinander noch mehr.

In Kooperation mit den Sternbetrieben Peuerbach wurde bei der Sparkasse Peuerbach ein Spendenkonto eröffnet, damit der offizielle / rechtliche Rahmen gewährleistet ist und zusätzlich dringend benötigte Lebensmittel finanziert werden können.

Wer helfen möchte kann vor Ort im Einfach – Bio & Regional - Markt eine Geldspende ins Sparschwein werfen oder Lebensmittel erwerben **ODER** auf das **Spendenkonto AT88 2033 0000 0005 6655** bei der Sparkasse Peuerbach spenden.

Auch mit kleinen Beträgen können viele Menschen Großartiges bewirken. Hannes Zauner und Birgit Lang bedanken sich schon jetzt für die zahlreiche Unterstützung.

Spontane, großzügige und treffsichere Hilfe Ukraine-Aktion des Rotary Clubs

GRIESKIRCHEN | Kürzlich hielt Dr. Ernst Hutterer, Honorarkonsul der Ukraine in OÖ., beim Rotary Club Grieskirchen einen bewegenden Vortrag über die derzeitige Lage in der Ukraine und die dramatische Not der Menschen, die dort leben oder von dort flüchten mussten.

Die Mitglieder des Rotaryclub Grieskirchen spendeten dabei die beachtliche Summe von 13.000,- Euro.

In Absprache mit dem Präsidenten des OÖ. Roten Kreuzes, LR a.D. Dr. Walter Aichinger, konnte ein konkreter Verwendungszweck festgelegt werden: Das OÖ Rote Kreuz unterhält Stationen in Lemberg und Uschgorod und rüstet diese für das Ukrainische Rote Kreuz komplett



aus. Für diese Stationen werden sechs Einsatzwagen zur Verfügung gestellt, die aus der Spende der Rotarier finanziert werden können. Damit kann das Ukrainische Rote Kreuz der gesamten Bevölkerung der beiden Bezirke (Ob- und Nulata) Lemberg und Uschgorod rasch Erste Hilfe in Notfällen leisten.

Mit dieser Aktion hat es Rotary wieder geschafft, Menschen in Not spontan, großzügig und treffsicher zu helfen.

LANDMASCHINEN KAUFMANN

Die NEUE Cub Cadet Rasentraktorserie ist EINGETROFFEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

IHR RASENTRAKTOR STEHT SCHON BEREIT

Cub Cadet XT3 ENDURO SERIES

Powered by **Kawasaki**

Cub Cadet XT3 QR 106
 Motor: Kawasaki / 2 Zylinder / 24 PS,
 Gussvorderachse, Hydrosat-Antrieb, Differenzialsperre,
 360 Liter Fangkorb, 17 cm Wendekreis,
 Sitz: Deluxe mit Armlehnen

BEST IN CLASS

Der Spezialist für • Traktoren • Landmaschinen • Gartengeräte

Alois Kaufmann GmbH
 A-4723 Natternbach | Oberhörzing 5
 Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781

MASSEY FERGUSON **Lindner**

www.kaufmann-traktoren.at

Rainbacher Evangelienspiele zurück

RAINBACH | Nach zwei Jahren Corona bedingtem Stillstand öffnet der Theaterstadel der Rainbacher Evangelienspiele am Donnerstag, dem 23. Juni 2022 wieder seine Tore.

Auf dem Programm steht die neue Produktion „Ysop auf dem Feld“ von Friedrich Ch. Zauner, unter der Regie von Vincent Sierp. Die Bühnenmusik schrieb Fridolin Dallinger.

Der Chor wird von Leona Siber geleitet.

Im eigens für die Spiele erbauten klimatisierten Theaterstadel in Rainbach im Innkreis, nahe der Barockstadt Scharding, erwartet Sie ein mitreißendes Gesamtkunstwerk aus Schauspiel und Musik. „Wir wollen Hochkultur bieten, wo man sie nicht erwartet“, so der Autor und Begründer der Rainbacher Evangelienspiele Friedrich Ch. Zauner.

In zeitloser bilderreicher Sprache erzählt er die Geschichte von den ersten Menschen und dem Verlust der Unschuld:



Bild oben: Die Tore des Theaterstadel sind wieder geöffnet; Bild links: v.l. Roswitha und Friedrich Ch. Zauner mit Bühnenbildnerin Roswitha Nickl



Das Paradies ist verloren und das Leben in der neuen Welt hart und entbehrungsreich: Am Schicksal von Adam und Eva und dem tödlich verfeindeten Brüderpaar Kain und Abel schildert der Autor anschaulich, was es heißt, Mensch zu sein.

Die Premiere geht am Donnerstag, dem 23. Juni 2022 um 19:00 Uhr über die Bühne. Weitere Aufführungen folgen an zwei Wochenenden (24. bis 26. Juni und 1. bis 3. Juli). Genaue Zeiten

und weitere Infos auf www.rainbacher-evangelienspiele.at

Diese Spielsaison steht im Gedenken an Roswitha Zauner. Die gebürtige Peuerbacherin hat in den vergangenen 15 Jahren als wichtige organisatorische und gestalterische Kraft bei allen Theaterproduktionen ihres Gatten Friedrich Ch. Zauner mitgewirkt. Die weit über die Landesgrenzen hinaus bekannte freischaffende Schriftstellerin hat die irdische Bühne am 25. August 2021 für immer verlassen.

Großer Andrang im Kursaal Gallsbach

Lainer & Putscher sorgen für Lacher und Information

GALLSPACH | Im Kursaal Gallsbach durfte endlich wieder gelacht werden. Dafür sorgten Kabarettist Günther Lainer und Ernährungsexperte Christian Putscher mit ihrem Programm „Wurstsalat“. Zwei Stunden lang versuchte der Lifestyle-Coach, der rund um das Thema Ernährung Fußballclubs wie Red Bull Salzburg, RB Leipzig oder Bayer04 Leverkusen berät, dem Genussmenschen und ORF-Star vergeblich die richtige Ernährung schmackhaft zu machen.

Diese Mischung aus Kabarett und wertvollen Tipps, in Sachen Lebensmittel und Ernährung, kam im bestens gefüllten Kursaal sehr gut an. „Vier Mal mussten wir wegen Corona diese Veranstaltung verschieben, jetzt endlich hat es geklappt und die vielen BesucherInnen hatten endlich wieder Grund zum Lachen“, freute sich Walter Doppelbauer, der Obmann des Kultur-, Kunst- und Veranstaltungsausschuss, der im Hausruckviertler Luftkurort mit

kräftiger Unterstützung von Frau Heidi Kloimstein diesen Abend organisierte und schon an der nächsten Topveranstaltung arbeitet.

Leonhardsberger & Schmid Show am 2. Juni in Gallsbach

Ein weiteres Erlebnis in Gallsbach ist am Donnerstag, dem 2. Juni zu stehen, da stehen Stefan Leonhardsberger und Martin Schmid auf der Bühne im Kursaal der Marktgemeinde. Bei ihrer Leonhardsberger & Schmid Show warten sie mit Songs, Gags, Glamour, Dance Moves und echten, fleischfressenden Dinosauriern auf. Und ein wenig verrückt wird es auch sein.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits sehr gut, bestellen kann man sie unter 07248 – 62 355 und auf www.gallsbach.at.

Bild re.: Leonhardsberger & Schmid sind mit ihrer Show am 2. Juni in Gallsbach (Foto: Marktgemeinde Gallsbach)



Das Video vom Kabarettabend mit Lainer und Putscher gibt es bei unserem TV Partner www.4viertel.tv zu sehen.

Das Regional-Magazin verlost 5 x 2 Eintrittskarten. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und füllen Sie das Teilnahmeformular aus. Wir wünschen Ihnen viel Glück!



Erbrecht spezial

Letzten Monat hat Rechtsanwalt Dr. Bernhard Birek über die Erbschaft einer Eigentumswohnung geschrieben und dabei auch die pflichtteilsberechtigten Personen erwähnt. In diesem Artikel werden die Grundsätze des Pflichtteilsrechtes erklärt und erläutert:

Wenn ein Erbe ein Testament oder einen Erbvertrag errichtet, so erhält der Erbe die gesamte Verlassenschaft. Der Erbe ist im österr. Recht dahingehend eingeschränkt, dass bestimmten Personen jedenfalls ein Mindestanteil am Erbe zustehen muss. Diese nennt man Pflichtteilsberechtigte und dies sind die Kinder und Ehegatten. Der Pflichtteil ist vom Erben in Geld auszubezahlen. Der Pflichtteilsberechtigte hat das Recht, die Schätzung und Inventarisierung der Verlassenschaft zu beantragen, damit der Betrag des Anspruches ermittelt werden kann. Der Pflichtteil ist der Höhe nach die Hälfte des gesetzlichen Erbteiles.

Ein Beispiel: der Verstorbene hatte eine Frau und zwei Kinder. Nach der gesetzlichen Erbfolge würde jeder 1/3 erben. Wenn die Frau nun Alleinerbin ist, zB. aufgrund eines Testaments, beträgt der Pflichtteil der Kinder die Hälfte des gesetzlichen Erbteils. Somit beträgt der Pflichtteil je Kind 1/6. Die Ehegattin würde in diesem Fall 2/3 erben. Die Fälligkeit des Pflichtteils tritt ein Jahr nach dem Tod des Verstorbenen ein und kann vor allem durch Testament verfügt werden, dass der Pflichtteil bis zu 5 Jahre nach dem Tod zu bezahlen ist. Unter gewissen Voraussetzungen kann der Erbe auch den Berechtigten enterben. Schenkungen zu Lebzeiten können Berücksichtigung finden.

Gerade im Zusammenhang mit den Rechten aus dem Pflichtteil ist die Beratung eines Spezialisten (Rechtsanwalt oder Notar) ratsam.

Rufen Sie mich heute noch an und vereinbaren Sie einen kostenfreien Termin in meiner Kanzlei.

Dr. Bernhard Birek
Rechtsberatung mit Herz
Tel.: 07248 / 64 720 | www.birek.at

Endlich wieder richtig Urlaub! Aber wohin?



Hotel Kvarner Palace Crkvenica, Kroatien. Traum mit Wellness und eigenem Sandstrand



Bustouristik-Klassiker Venedig - z.B. mit Heuberger-Reisen im November

Der Omikron-Variante haben wir es wohl zu verdanken, dass die Gesundheits-Fachleute und Politiker sanftere Reiseregeln erlassen und viele Beschränkungen überhaupt fallen gelassen haben. Vorsicht ist dennoch noch immer die Mutter der Porzellankiste, wenn es auf Reisen oder in den Urlaub geht. Die Maske sollte dabei sein, bei jedem Spaziergang, Ausflug oder Besuch eines Restaurants. Damit aber genug mit Corona und hin zu unseren Urlaubswünschen. Endlich können wir wieder halbwegs ordentlich wie früher gewohnt den Urlaub angehen. Und wir vom RM haben dazu ein paar Trends...

Von Wolfgang Bankowsky

Die unerschütterlichen Urlaubsklassiker sind Kroatien, Italien (mit Kleinkindern) und unser Österreich.

Obere Adria

Der Hausmeisterstrand liegt an der Oberen Adria und da geht vor allem mit kleineren Kindern nichts drüber. Grado, Caorle, Lignano, Bibione, Jesolo und auch die kleineren Orte dazwischen haben sich fein herausgeputzt. In vielen Destinationen gibt es spezielle Angebote an Appartements oder Bungalows für Familien mit Kindern, wo sogar ein Restaurant angeschlossen ist. Pizza und Pasta, was brauchen wir mit Kindern mehr. Viele Destinationen sind jedoch schon ausgebucht.

Tipp: Unterhalb von Ancona (z.B. Riviera del Conero) gibt es herrliche Destinationen, günstig, nicht überlaufen. Dort machen die Italiener mit

ihren Familien gerne Urlaub, aber die kommen erst im August, rund um Ihren Feiertag Ferragosto am 15. August.

Kroatien

Die gastfreundlichen Kroaten punkten wegen der Schönheit ihrer Strände, wegen des guten Essens und vor allem wegen der Nähe zu Österreich. In fünf bis sechs Stunden sind wir an der Kvarnerbucht oder auf einer der schönen Inseln angekommen. Preislich haben die Kroaten aber wie die Italiener ordentlich draufgelegt. Hotelaufenthalte ab drei Sterne gehen ins Geld, ab vier Sterne sind Nächtlung und HP ab 120 Euro schon als Schmankerl zu betrachten. Bei Last Minute kann es Ausnahmen geben. Ab Vierstern-S darf man sich über 150 Euro/N/HP sogar freuen. Je nach Lage des Zimmers/der Suite kommt da gut und gerne noch ordentlich etwas dazu.

Tipp: Für Kroatien seltenes Sandstrand-Feeling in Crkvenica, Hotel Kvarner Palace. Oft mit Sonder- bzw. Last Minute-Angeboten.

Z.B. 4 Nächte am Meer

Im Doppelzimmer Landseite ab € 365,00 pro Person und Aufenthalt. Buchbar noch bis 21.05.2022! Sie genießen: vier Übernachtungen im Doppelzimmer zur Landseite, Kvarner Palace Genießer-Halbpension. Benutzung des PALACE WELLNESS & SPA. Kostenlose Liegen und Schirme am Pool und am Strand (Nach Verfügbarkeit)

www.kvarnerpalace.info

Tendenzielle Urlaubspläne:

Öfter mal zwei bis drei Aufenthalt, vororganisiert, bewährt, voller

Erlebnisse - die Busreise

Der Trend geht zu öfter mal zwei bis drei Auslandsaufenthalten. Da wird gerne auch auf Busangebote zurückgegriffen, weil alles bestens organisiert ist, die Hotels in der Regel gut ausgesucht und die Touren/Besichtigungen bewährt sind. Wer auf Nummer sicher gehen will, fährt mit und die Busse spielen von ihrer Ausstattung her alle Stückeln...

Tipp: Heuberger Reisen

www.heuberger-reisen.at

Nach Corona mehr Wellness:

Corona hat uns alles abverlangt. Da gönnen sich jetzt viele einen schönen Wellness Urlaub in Österreich, Deutschland oder der (relativ teuren) Schweiz. Österreich ist am Wellness-Sektor bestens aufgestellt. Was die Güte des Essens betrifft, sogar unschlagbar.

Die bayerischen Destinationen nahe der Grenze zum Innviertel haben auch ihre Reize, sind preislich auf dem Level der Wellnessstempel in Oberösterreich, Burgenland, Steiermark oder Kärnten. Thüringen ist günstiger. Wird gerne nachgefragt.

Tipp: Schnäppchen suchen lohnt

Mehr Städtetrips: Im Jahr 2022 waren wir wieder mehr Städtereisen per Flug oder mit dem Bus. Flugtrips zum Beispiel Richtung Lissabon, London, Busreisen in die Nähe wie nach Salzburg und Wien oder auch in deutsche Städte wie Berlin und Hamburg sind gefragt.

Absolut gefragt ist die organisierte Reise durch Profis

Die Menschen gehen wegen der Corona-Unterbrechung auf Num-

mer sicher, viele glauben punkto Urlaubsorganisation ein wenig den Faden verloren zu haben. Das lassen wir machen und die Reiseveranstalter haben dies auch gemacht. **Organisierte Rundreisen** – zum Beispiel zum Nordkap (Heuberger), nach Lappland, in Thailand oder Kombiangebote nach Dubai und auf die Malediven sind im Angebot, wer sucht, der findet sogar jetzt noch.

Pauschalreisen

Flüge ab Linz nach Heraklion, Hurghada, Palma de Mallorca und andere

Kreta mag man eben - schon lieber als Mallorca. Das funktioniert auch ab Linz Airport. Besonders beliebt ist heuer der Gardasee mit dem eigenen Auto und auch die Langstreckenziele mit dem Trendsetter Dubai vor den Klassikern Malediven und der Dominikanischen Republik.

Tipp: Urlaubswetter-Reisezeiten beachten und unbedingt nachfragen!

Nicht weit aber soooo gut

Immer mehr Menschen entdecken die Schönheit unseres Österreich oder sind neugierig auf unser Nachbarland Deutschland. Wien, das Salzburger Land, Hallstatt, Kärnten und Tirol, der Bregenzer Wald, der Bodensee werden am häufigsten gesucht und gebucht.

Deutschland wird immer interessanter. Die deutschen Städte sind ganz einfach sehenswert, allen voran Hamburg. Dann die deutsche Ostsee, die herrliche Nordsee. Und mein Geheimtipp: die Seen der Mecklenburgischen Seenplatte, bei der Streifzüge nach Berlin einzuplanen sind. Schönen Urlaub!

Reisebericht eines Teilnehmers an der Königstour Nordkap und Lofoten – Teil 2



Es ist bald 11 Uhr, wir haben im Zug nach der 900 Kilometer Nachtfahrt, von Helsinki nach Rovaniemi gut gefrühstückt und der Lokführer bremst sich bereits auf die Endhaltestelle Rovaniemi am Polarkreis ein. Jenseits dieser Grenze, ungefähr auf 66,5 Grad nördlicher Breite, macht sich die schräge Stellung der Erdachse besonders bemerkbar. Die Sonne reicht dann im Sommer über den Pol hinweg, aus Sicht des Betrachters geht sie also nicht unter, dieses Schauspiel kennt man unter dem Begriff „Mitternachtssonne“.

Nach der Zugfahrt steigen wir in den Heubergerbus ein und fahren zum Weihnachtsmandorf, um die Magie von Weihnachten im Juli zu erleben. Nach dem Erledigen der Weihnachts-post für die Lieben und einem stärkenden Imbiss genießen wir die Fahrt durch das finnische Lappland, die Heimat des indigenen Volkes der Samen. Der Boreale Nadelwald, bestehend aus Birken, Ebereschen, Pappeln, Espen und Weiden, oft von kleinen und mittleren Seen unterbrochen, begleitet unsere Fahrt. Ein Besuch in der alten Holzkirche aus dem Jahre 1689 in Sodankylä beschert uns eine willkommene Pause. Am Nachmittag erreichen wir unser Hotel am Ufer des Inarisees. Mit seiner Ausdehnung von 40 x 80 Kilometern ist er der drittgrößte See Finnlands. Ebenso

einzigartig ist der See selbst mit seinen rund 3.000 Inseln. Landschaftlich geprägt ist die Umgebung von Fichten- und Kieferwäldern.

Heute Abend erreichen wir den nördlichsten Punkt Europas, der mit einem Landfahrzeug erreicht werden kann. Bei Karigasniemi überqueren wir die Grenze nach Norwegen. In Karasjok, der Hauptstadt der Samen, besuchen wir das Parlament der Samen. Nach kurzer Fahrt erreichen wir bei Lakslev den mit 120 km längsten Fjord Norwegens, den Porsangerfjord. Nach der nordischen Mythologie hausen in dieser Gegend auch Riesen und Trolle. Bei einer kleinen Wanderung werden wir die Trolle besuchen. Aber keine Angst, denn gefährlich sind sie nur bei Dunkelheit und zu unserer Reisezeit ist es ja immer hell.

Jetzt sind wir nur mehr wenige Kilometer von der Nordkapinsel Mageroya entfernt. Ein ca. 6 Kilometer langer Tunnel, der an der tiefsten Stelle 212 m unter dem Meeresspiegel liegt, verbindet sie mit dem Festland. Honningsvåg ist der Hauptort dieser Insel und dort ist auch unser Hotel. Nach dem Abendessen fahren wir rund 30 Kilometer zum Nordkap und erleben das magische Schauspiel der sich im Nordmeerspiegelnden, nicht untergehenden, Mitternachtssonne. Es ist schon nach Mitternacht. Da bringt ein Blick auf die Uhr Unsicher-

heit. Normalerweise sollte schon längst Müdigkeit eingekehrt sein. Aber davon sind wir weit entfernt. Der Grund für die Verwirrung befindet sich direkt über uns. Hell und strahlend leuchtet die Sonne, als hätte sie die Zeit vergessen. Die Mitternachtssonne zu sehen, ist das eine, sie zu fühlen, ist erwärmend und unvergesslich. Im Nordkapmuseum erfahren wir einiges über das Leben im hohen Norden und wer will, der kann in der nördlichsten Kapelle auch heiraten. Trauzeugen wären ja genug mit auf dieser Traumreise. Etwas später als üblich, dafür aber mit einem unvergesslichen Erlebnis, schlafen wir ein.

Am nächsten Morgen fahren wir wieder zurück auf das Festland. Unser heutiges Ziel ist die Stadt Alta. Vorher besuchen wir noch die ehemals nördlichste Stadt Hammerfest. Wichtige Produktionszweige sind die Fischerei und die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Weiters sind die Meridiansäule und die Lutherische Kirche sehenswert. Nach einem Imbiss und vorbei am nördlichsten Strand Europas, steuern wir das Handelszentrum der Samen, Alta an. Die an uns vorbeiziehende Landschaft lässt es nicht zu, wegzuschauen. Nach jeder Kurve eröffnet sich ein neuer einzigartiger Blick auf diese unendlichen Weiten. Ein Besuch der „Kathedrale der Nordlichter“ in Alta beschließt einen ereignisreichen Reisetag.

In der nächsten Ausgabe setzen wir im Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck die Reise fort. Neugierig? Dann sollten Sie die Homepage www.heuberger-reisen.at besuchen, oder am besten gleich jetzt diese 16-tägige Traumreise von 12. bis 27. Juli 2022 buchen.

Details gibt es auf der Homepage oder unter 07276 / 2357.



Eine „prickelnde“ Tour
Proseccostraße
mit Gustl Heuberger
25. - 29. Mai 2022



Reisetipp für
Kurzentschlossene

Preis p. P.: € 599,- EZ-Zuschlag: € 86,-

Familienknüller: 2 + 2 = 3
Badewoche in Caorle
30. Juli - 6. August 2022



Preis p. P.: € 649,- Kinder: ab € 199,-
EZ-Zuschlag: € 91,- Bus only: € 140,-

Radreise
Genussradeln
am Moselradweg
7. - 10. August 2022



Preis p. P.: € 535,- EZ-Zuschlag: € 98,-

MS St. Agatha treibt Wirtschaftsprojekt voran

Patenschaft mit Fa. LEHA im Rahmen des Projektes „Wirtschaft verstehen“

ST. AGATHA | Seit 2012 wird an der MS St. Agatha das Projekt „Wirtschaft verstehen“ durchgeführt. Dabei übernimmt eine Firma die Patenschaft über eine Klasse. Ziel des Projekts ist, dass die Kinder regelmäßigen Kontakt mit Wirtschaftstreibenden bekommen, einen guten Einblick in deren Arbeit erhalten und damit auch die Entscheidungsgrundlage für die spätere Berufswahl verbessern.

„Wirtschaft verstehen“ ist ein voller Erfolg. Seit 2012 nahmen insgesamt 18 Klassen mit über 300 Kindern daran teil.

Die 1b Klasse mit Klassenvorstand Mag. Daniel Reitmayr freut sich über die Patenschaft mit der Firma LEHA Sonnenschutztechnik, einem Leitbetrieb des Bezirks Eferding. Schon im Vorfeld wurde möglichst viel Information zur künftigen Patenfirma eingeholt, um gut auf den ersten Besuch vorbereitet zu sein. Firmenchef Mag. Georg Hanisch und Lehrlingsauszubildnerin Astrid



Gemeinsame Freude über die erfolgreiche Kooperation der Firma LEHA mit der MS St. Agatha (Foto: Fa. LEHA)

Scharinger begrüßten ihre Patenklasse im Betrieb. Die beiden wissen um die Wichtigkeit dieses Berufsorientierungsprojekts und bemühten sich, ihren Schützlingen Einblick in den Familienbetrieb zu geben. „Es ist von großer Wichtigkeit, dass die Kinder eine gute Berufswahl treffen. Nur was ich gerne mache, mache ich auch gut“, ist Herr Mag. Hanisch überzeugt. Damit spricht er Dir. Thomas Ferchhumer aus der See-

le. Er begleitete die 1b Klasse mit ihrem Klassenvorstand und konnte sich gemeinsam mit den Kindern vor Ort vom tollen Berufsangebot überzeugen.

WKO Bezirksstellenleiter Hans Moser, der es sich nicht nehmen ließ bei sämtlichen Auftaktveranstaltungen dabei zu sein, unterstreicht einmal mehr, wie wichtig dieses Wirtschaftsprojekt für die Zukunft der Patenkinder aber auch der Fir-

men ist. Schließlich profitieren alle Beteiligten von solchen Aktivitäten. Ein Engagement, das gerade vor dem Hintergrund des immer extremer werdenden Lehrlingsmangels von großer Wichtigkeit ist.

Zum Abschied schenkte der „Patenonkel“ seiner 1b Klasse funktionelle T-Shirts und eine schöne Mappe zum Sammeln sämtlicher Informationen, die sich in der Zusammenarbeit in den nächsten Jahren ergeben werden. Darüber hinaus wurden die jungen Besucherinnen und Besucher mit einer guten Jause und Schokolade verwöhnt und zu guter Letzt gab es dann sogar ein „Lehrlings-Speed-Dating“, bei dem die Kinder die jungen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen über ihre beruflichen Erfahrungen befragen konnten.

So lässt sich ein gemeinsames Projekt gut beginnen und alle Beteiligten freuen sich auf interessante Begegnungen, die da noch kommen mögen.

Peter Pachner, Seniorchef der Tischlerei Pachner in Grieskirchen erhält

Wirtschaftsmedaille der Wirtschaftskammer Oberösterreich (WKOÖ)

GRIESKIRCHEN | Auf Antrag der WKO Grieskirchen, unterstützt von der Sparte Gewerbe und Handwerk der WKOÖ, erhielt Peter Pachner, Bezirksoberrmeister der Tischler im Bezirk Grieskirchen, die Wirtschafts-Medaille und Ehrenurkunde der WKO OÖ., unterzeichnet von Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Direktor Dr. Gerald Silberhumer, bei der Bezirksversammlung im Saal der WKO Grieskirchen überreicht.

Peter Pachner setzte sich in seiner Funktion als Bezirksoberrmeister der Tischler mehr als 20 Jahre für die Interessen seiner Standeskollegen und im Speziellen auch der Lehrlinge sehr vehement ein.

Die hohe Auszeichnung wurde gemeinsam von Landesinnungsmeister KommR Alois Kitzberger, WKO Grieskirchen Obmann Ing. Günther Baschinger und WKO-Leiter Hans Moser, im Beisein seiner Familie (Gattin Bgm.in Maria Pachner, Fir-



v.l.: Gemeinsame Freude über die Auszeichnung - Hans Moser, Günther Baschinger, Thomas, Maria, Peter und Lisa Pachner, Alois Kitzberger (Foto: Wolfram Heidenberger)

menchef Thomas Pachner und Tochter Lisa Pachner) sowie Standeskolleginnen und -kollegen, an ihn überreicht.

Bei dieser Bezirksversammlung übergab Peter Pachner, aufgrund seines Pensionsantrittes, die Funktion des Bezirksoberrmeisters an den jungen dynamischen Bezirkslehrlingswart Martin Kapsammer. Mar-

tin Kapsammer nimmt das Amt und seine Herausforderungen gerne an. Weitere Programmpunkte des Meetings waren:

>> Aktuelles aus der Landes- und Bundesinnung von LIM KommR Alois Kitzberger

>> Statements zum Thema „Regionale Lehrlings- und Fachkräfte-Initiativen sowie News vom Ar-

beitsmarkt“ von des. AMS-Leiter Alexander Schauer und WKO Leiter Hans Moser

>> Diskussionsbeiträge zur modernen Gestaltung der Branche auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene

Informative Gespräche beim regionalen Buffet schlossen die Bezirksversammlung ab.



Antrittsrede vom neuen BOM Martin Kapsammer (Foto: Wolfram Heidenberger)

Damit Fahrzeugbesitzer auf Nummer sicher gehen können: Vollwertige Fachwerkstätten tragen Gütesiegel!

Woran erkennt man eine vollwertige Werkstatt, auf die Verlass ist? In der alles repariert werden darf? Wo Garantie- und Kulanzansprüche geschützt bleiben? Ganz einfach - am neuen Gütesiegel der oberösterreichischen KFZ-Fachwerkstätten!

„An diesem grünen Zeichen können Fahrzeugbesitzer sofort erkennen, dass es sich um einen qualifizierten Fachbetrieb handelt, der strengen behördlichen Kontrollen unterliegt. Wer Qualität, Vertrauen und Sicherheit schätzt, ist hier gut aufgehoben“, betont Landesinnungsmeister Jörg Silbergasser.

Rechte schützen

In den KFZ-Fachwerkstätten bekommt man mehr für sein Geld. „Das neue Gütesiegel steht für Leistungen, die anderswo gar nicht angeboten werden dürfen. Werden etwa Reparaturen von



Landesinnungsmeister Jörg Silbergasser
(Foto: Sabine Starmayr)

unbefugter Stelle durchgeführt, sind Garantie- und Kulanzansprüche in Gefahr. Das kann dem Fahrzeugbesitzer teuer zu stehen kommen“, sagt Silbergasser. In der Fachwerkstatt mit Gütesiegel sind die Menschen auf der sicheren Seite. Man kann sich auf ein Service nach Herstellervorschrift, Original-/Indentersatzteile und einen fairen Preis verlassen.

Ein Ansprechpartner für alle Fälle

Eine regelmäßige Wartung in den KFZ-Fachwerkstätten beugt unnötigen Pannen vor. Bei älteren Modellen ist der wiederkehrende Karosserie-Check wesentlich für die Lebensdauer. Lackschutz und Versiegelung geben Oberflächen dauerhaften Glanz.

Damit das auch nach Unfällen und bei Kratzern so ist, empfiehlt sich ein rasches Ausbügeln der Schadstellen.



„Wer sein Fahrzeug gerne hat, ist sicher in der Fachwerkstatt – erkennbar am neuen Gütesiegel“, so Silbergasser.



Komm auch DU zu Auto GÜTLINGER Service wird bei uns GROSS geschrieben



Karosserie – Lackiererei – Spenglerei – Verkauf

Egal in welchem Bereich rund ums Auto DU uns brauchst.
Egal welche Automarke und wie alt DEIN Auto ist.
Wir sind stets um jedes Anliegen bemüht!

Wir freuen uns auf DICH! Daniela D./Auto Gütlinger & Team



Mit uns bleibst DU mobil!

Trotz guter Autopflege und Wartung, eine Panne oder ein Unfall kann jeden treffen. Im Schadensfall helfen wir mit unserem **MobilitätsService** schnell und unbürokratisch.

KFZ-Schäden, Lackier- und Spenglerarbeiten - ob Auto, Oldtimer(Restoration) oder ein anderes Fahrzeug - wir reparieren alles



Sauberes Klima und du kannst richtig frisch durchatmen!

Schlechte Kühlleistung?



Jährlich zum Klima-Check...
und der Sommer kann kommen!



GÜTLINGER
KFZ-Karosseriebetrieb - Lackiererei
alle Automarken

*Dein Auto ist bei uns
in den besten Händen!*

4722 Peuerbach, Winkl 2
Tel.: 07276-2531
E-Mail: office@auto-guetlinger.com
Homepage: www.auto-guetlinger.com

Geräte reparieren, 50% Kosten sparen, Umwelt schützen Reparaturbonus 2022-23 nützen

(Red/banky) Von der Kaffeemaschine bis zum Waschvollautomat, vom Handy bis zum Spielgerät des Kindes, vieles geht mal kaputt und leider wird meist alles gedankenlos weggeworfen. Dabei sind doch unsere ausgebildeten Technik-Profis erwiesene Reparaturkaiser. Es muss nicht gleich alles in den Müll wandern. Mit 26. April 2022 ist der „Reparaturbonus“ für alte technische Geräte gestartet worden. Erwähnt sei hier: Die Initiative hat der OÖ-Grüne Stefan Kaineder in Oberösterreich schon vor drei Jahren ins Leben gerufen, jetzt steht das Klimaschutzministerium dahinter und die gute Sache ist bundesweit an den Start gegangen. Kaineder und den Grünen ist zu gratulieren. Die Konsumenten und die an der Aktion beteiligten Gewerbetreibenden profitieren.

Es profitieren Betriebe, Konsumenten und die Umwelt

Die Lösung bringt sowohl den ohnedies in den letzten Jahren gebeutelten Gewerbetreibenden etwas als auch den Konsumenten - gerade in diesen mega-teuer gewordenen Zeiten.

Auf der einen Seite wird teilnehmenden Betrieben die Hälfte der Bruttokosten jeder Reparatur rückerstattet, die Abrechnung erfolgt monatlich.

Auf Seite der Konsumenten können Gutscheine im Wert von bis zu 200 Euro direkt im Geschäft eingelöst werden, bezahlt wird nur noch der halbe Preis für die Geräte-Reparatur. Das tut in teuren und klimatisch problematischen Zeiten wirklich gut.

Worauf Konsumenten achten sollten:

Alle teilnehmenden Betriebe sind als Reparaturbonus-Betrieb gekennzeichnet - wie hier unten zu sehen - und somit leicht erkennbar.

Wer online nach Betrieben in seiner Umgebung sucht, findet sie auf der Webseite „reparaturbonus.at“. Der Bonus geht bis 2026 und ist mit einem Volumen von insgesamt 130 Mio. Euro ausgestattet.

Die Gewerbeberechtigung wird für die teilnehmenden Sparten vorausgesetzt:

Elektrotechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik, Kälte- und Klimatechnik, Mechatronik oder Kommunikationselektronik sowie Bandagisten, Orthopädietechnik, Hörgeräteakustik, Kraftfahrzeugtechnik (Autoradio, GPS), Streich- und Saiteninstrumentenhersteller (E-Gitarren) oder die Ausübung des freien Gewerbes zum Austausch von Standardindustriekomponenten von Computern und Fahrradtechnik (E-Bikes).

Voraussetzung für alle teilnehmenden Betriebe ist eine Niederlassung in Österreich.

Das RM hat alle wichtigen Fragen und Antworten zusammengefasst. Keine Sorge, es ist ganz einfach in den Genuss des Bonus zu kommen.

Alle Detailinformationen – lesen Sie auf einen schnellen Blick unter www.regional-magazin.at

(Foto: Bankowsky)



Zell/Pr.: Förderung grenzüberschreitender Projekte: Naturraum, Tourismus, Kultur

ZELL AN DER PRAM: Für die Bereiche Naturraum, Tourismus und Kultur gibt es EU-Fördermittel aus dem Programm INTERREG Bayern-Österreich. Beim Netzwerktreffen der ARGE EUREGIO für den oö-bayerischen Grenzraum in Zell an der Pram wurden die Schwerpunktthemen vorgestellt.

Zum Netzwerktreffen am 5. Mai 2022 für den oö-bayerischen Grenzraum im Schloss Zell an der Pram, begrüßte Bürgermeister Johannes Waidbacher, Obmann der Inn-Salzach-EUREGIO Vertreter und Vertreterinnen aus den vier Teilregionen der ARGE EUREGIO, Innviertel-Hausruck, Mühlviertel, Niederbayern und Landkreis Altötting.

Die ARGE EUREGIO ist die Trägerin einer gemeinsamen Strategie für den oö-bayerischen Grenzraum, die die Voraussetzung und die Grundlage für die Förderung von grenzübergreifenden Projekten mit einem Projektvolumen von bis zu 100.000 Euro darstellt.

Rund 1,4 Mio EU-Fördermittel

Künftig können Projektträger und Projektträgerinnen aus dem Gebiet der ARGE EUREGIO auf EU-Fördermittel von rund 1,4 Mio Euro zugreifen und Unterstützung für Projekte beantragen, die gemeinsam von mindestens einem oberösterreichischen und einem bayerischen Partner erarbeitet und umgesetzt werden. Die Förderung aus EU-Mitteln kann dann bis zu 75 % der förderbaren Projektkosten betragen.

Es wird zwischen Kleinprojekten bis 35.000 Euro und Mittelprojekten bis 100.000 Euro Projektvolumen un-

terschieden. Die Abwicklung von Kleinprojekten wurde durch die Anwendung von Pauschalbeträgen vereinfacht.

Mit People-to-people-Projekten werden Begegnungsmaßnahmen von Bürgern und Bürgerinnen aus dem oö-bayerischen Grenzraum mit einem Projektvolumen von bis zu 5.000 Euro gefördert. Meist sind dies Veranstaltungen, Workshops, Symposien. Inhaltlich werden mit diesem neuen Förderinstrument alle Themenbereiche angesprochen und die Förderabwicklung erfolgt pauschal.

Naturraum, Tourismus und Kultur als Förderschwerpunkte

In den nächsten sieben Jahren sollen die vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften in der ARGE EUREGIO erforscht, nachhaltig bewirtschaftet und als verbindende Elemente positioniert werden.

Grenzübergreifende Tourismusprojekte zu entwickeln, um die Aufenthaltsdauer und die Wertschöpfung in der gemeinsamen Grenzregion zu steigern, ist der zweite Förderschwerpunkt. Die regionalen Stärkefelder Naturerlebnis mit Radfahren und Wandern, Wellness und Gesundheit, Kulturerlebnis und kulturelles Erbe sowie im attraktiven Bereich der Kulinarik grenzübergreifende Angebote und Projekte sollen erarbeitet werden. Die Kultur kann als Motor für eine gemeinsame regionale Identität einen sehr wertvollen Beitrag leisten.

Mehr Info: www.interreg-bayaut.net/interreg-2021-2027/ und <https://inn-salzach-euregio.at/arge-euregio/>



v.l.: Bgm. Mag. Johannes Waidbacher (Obmann Inn-Salzach-EUREGIO/ Regionalmanagement Innviertel-Hausruck), Andrea Mayrhofer (Gemeinsames Sekretariat INTERREG Bayern-Österreich), LAbg. aD. KommR Gabriele Lackner-Strauss (EUREGIO Bayerischer Wald- Böhmerwald/Regionalmanagement Mühlviertel), Brigitte Dieplinger (Regionalmanagement OÖ), Saskia Haderer (Landratsamt Altötting), Fritz Stinglwagner (Landratsamt Altötting), Kaspar Sammer (EUREGIO Bayerischer Wald- Böhmerwald-Unterer Inn e.V.) – Foto © RMOÖ GmbH

Repariert statt ausrangiert.

www.reparaturbonus.at



Familiennachmittag im Lignorama: 20. Mai, 14 Uhr Thema: „Aus Holz gebaut...“

RIEDAU/LIGNORAMA | Zur aktuellen Sonderausstellung „Aus Holz gebaut. Vielfältig, innovativ, klimafreundlich.“ (13. Mai bis 14. August 2022) gibt es am 20. Mai einen interessanten Nachmittag, speziell für Familien (14 Uhr)!

Kinder ab 8 Jahren können an einem Workshop teilnehmen und mit nichts als einfachen Holzbalken eine Brücke bauen: **die Leonardo-Brücke***. Es gibt Führungen für die ganze Familie, Getränke, Kaffee & Kuchen können erworben werden.

Keine Kosten außer dem Museumseintritt. Um Anmeldung (holz@lignorama.com) wird gebeten.

Schulklassen können den Workshop auch an individuellen Terminen buchen!

*Leonardo da Vinci konstruierte eine bogenförmige Brücke, die ohne Verbindungselemente wie Nägel, Seile, Klemmen oder Leim zusammenge-

baut werden kann. Die Balken werden so geschickt ineinander verkeilt, dass sie nur aufgrund von Reibung tragen und sich bei Belastung selbst verfestigen. Doch dieses „Flechten mit Balken“ klappt nur in der Gruppe, Teamgeist und Geschick sind gefragt!

Sehenswert: Die Ausstellung „Aus Holz gebaut. Vielfältig, innovativ, klimafreundlich.“

Wie kann aus einem Baum ein Hochhaus mit 84 m Höhe werden? Ist auch in Zukunft genug Holz da? Die Antwort geben Texte, Videos, interaktive Bildschirme und Modelle. *wb*

E-Mail: holz@lignorama.com; **Tel.:** +43-(0)7764/6644; **Öffnungszeiten:** FR, SA, SO jeweils 10-17 Uhr und nach Vereinbarung. **Adresse:** Holz- und Werkzeugmuseum LIGNORAMA, Mühlgasse 92, A-4752 Riedau | www.lignorama.com



Kiwanis Club und Lions: Veranstaltungs-Duett in SD Queen Kings: A Tribute To Queen

SCHÄRDING | der Kiwanis Club und der Lions Club Schärディング veranstalten im Duett erneut ein Live Konzert am Stadtplatz der Barockstadt. Mit den "Queen Kings" haben die beiden Clubs eine der besten Queen-Tributebands überhaupt für Schärディング verpflichtet.

Die Band um Leadsänger Sascha Krebs tourt bereits seit vielen Jahren durch Deutschland und Europa. Sie hat alle bekannten Welthits der legendären Rockband zu 100 Prozent live drauf.

Fans stufen die Queen-Kings schon als legendär ein.

Der Stadtplatz als Livebühne

Mit den regionalen „The Legits“ als Vorband und einer beeindruckenden Show der Hauptband wird der Schärディングer Stadtplatz in eine gigantische Livebühne verwandelt.

Der Reinerlös des Konzertes wird zur Gänze sozialen Zwecken in der Region zur Verfügung gestellt.

Termin: Donnerstag, 16. Juni, um 19 Uhr am Stadtplatz Schärディング

Einlass ab 18 Uhr, Karten bei allen Mitgliedern der beiden Clubs, bei der Buchhandlung Heindl, bei Ö-Ticket, und an der Abendkasse.

Foto: Queen Kings



FRÜHLINGSFEST

21. Mai 2022
EINLADUNG

Samstag, ganztägig

auf Euer Kommen freut sich das Team vom Autohaus Zauner



Bratwürstel, Bier vom Fass, Kinderhüpfburg, Kindermalecke, Moped-Fahrsimulator,



GEWINNSPIEL

Großes Gewinnspiel:

Hauptpreis - Einen Peugeot

nach Wahl für eine Woche (500 km inkludiert)



autohaus
Zauner

Johann Zauner GmbH

Wengerstrasse 12

4710 Grieskirchen

Tel.: 07248 / 64991

www.peugeot-zauner.at

Tolle Veranstaltung von „Frau in der Wirtschaft - Eferding“ (FidW) „Interview mit dem Leben“ Lesung mit Claudia Stöckl

HARTKIRCHEN | Am Montag, 2. Mai 2022 durfte Frau in der Wirtschaft Eferding mit 2-jähriger pandemiebedingter Verspätung, die ORF-Journalistin und Moderatorin Claudia Stöckl in der Hartkirchner Hoftaverne begrüßen. Über 80 Damen und Herren ließen sich dieses Ereignis genauso wie die Landesvorsitzende von FidW Margit Angerlehner, WKO Obmann Tobias Luger und Bezirksstellenleiter Hans Moser nicht entgehen.

Frau Stöckl erzählte an diesem Abend von Erlebnissen aus ihrer beliebten Ö3-Radio-Sendung „Frühstück bei mir“ und gab dabei Einblicke in das große Abenteuer, im Gespräch mit bekannten Persönlichkeiten auf den Grund ihrer Seele zu gehen.

Den Teilnehmern wurden Tonausschnitte aus Claudia Stöckl's Interviews sowie Textpassagen aus ihrem Buch „Interview mit dem Le-



v.l.: Brigitte Zeininger, Mag. Dietlinde Wegerer, Margit Angerlehner, Claudia Stöckl, Renate Ozlberger, MBA (Foto: Wolfram Heidenberger)
 Weitere Fotos finden Sie unter eventfoto.at

ben“ vorgetragen, in dem sich alles - wie ja auch in ihrer Sendung - um die Lebensweisheiten ihrer Gäste dreht, die sie zu den Themen Liebe, Erfolg, Scheitern, Älterwerden, Glück etc. befragt und uns daraus Backstage Geschichten und O-Töne von Seltenheitswert schenkt. Gro-

ße österreichische Persönlichkeiten wie Falco, Manfred Deix, Michael Niavarani oder André Heller waren zu hören, genauso wie internationale Stars wie Jamie Oliver oder Robbie Williams. Man erfuhr wie diese Interviews ablaufen und wie schwierig sich manche davon ge-

stalten – wie z.B. das Interview mit dem deutschen Schauspieler Elyas M'Barek.

Nach der Lesung nutzten viele die Chance Claudia Stöckl's Buch zu kaufen und sich dieses persönlich signieren zu lassen.

Das Vorstandsteam von FidW-Eferding Renate Ozlberger, MBA, Mag. Dietlinde Wegerer und Brigitte Zeininger freuten sich über die rege Teilnahme an dieser tollen Veranstaltung: „Ein sehr gelungener Abend, der enormen Anklang fand!“

Für Mag. Dietlinde Wegerer war es die letzte Veranstaltung von FidW die sie als Vorstandsmitglied mitorganisierte. Margit Angerlehner und Renate Ozlberger bedankten sich mit einer Ehrenurkunde und einem Blumenstrauß für ihre langjährige Mitarbeit im Eferding FidW Vorstandsteam.

FidW-Grieskirchen zu Gast bei Lehner Wolle

WAIZENKIRCHEN | Auf Initiative von Frau in der Wirtschaft Grieskirchen, unter dem Vorsitz von Helga Schörgendorfer, fand kürzlich eine Betriebsbesichtigung bei Lehner Wolle in Waizenkirchen statt.

Lehner Wolle und ihre Tochterfirma ISOLENA be- und verarbeiten Schafschurwolle seit mehr als 50 Jahren zu hochwertigen Produkten wie Wärmedämmungen, Teppichsysteme, Schallschutz- und Raumklimasysteme sowie Dekoprodukte. Das Wissen um die besonderen Eigenschaften der Schafwolle und deren Verwendungsmöglichkeit ist eines der Stärken des innovativen Familienunternehmens. International bekannt sind ihre kreativen Produkte besonders in der Grünen Branche, wo der Hersteller seit Jahren eine marktführende Rolle einnimmt. Nachhaltige Unternehmensphilosophie sowie familiäre Werte wie Zusammenhalt, Verantwortung und Respekt stehen bei der sympathischen und authentischen Familie und deren Mitarbeiter/innen stets an oberster Stelle.



v.l.: Ing. Günther Baschinger, Helga Schörgendorfer, Felicitas Lehner, Miriam Lehner, Alexander Lehner, Regina Klaffenböck, Hans Moser (Foto: Silvia Zellinger)

BESUCHEN SIE UNS AUF www.VW-JAHRESWAGEN.at
ÜBER 100 VW + SKODA AUF LAGER
GÜNSTIGE AUTOS AUS GANZ EUROPA



LP 64.857,-
nur **36.990,-** -43%



AUDI A4 AVANT
2,0 TDI SPORT S-TRONIC
56.500km / EZ 2019

LP 69.258,-
nur **35.990,-** -48%



BMW 320 D X-DRIVE
Gran Turismo Aut. M Sport Paket
84.000km / EZ 2019

LP 32.606,-
nur **20.990,-** -34%



VW GOLF VII
TDI 1.6 VARIANT IQ.DRIVE
44.987km / EZ 2020

LP 30.142,-
nur **19.990,-** -34%



VW GOLF VII
COMFORTLINE 1,6 TDI DSG
19.000km / EZ 2018

LP 35.187,-
nur **21.990,-** -38%



VW TOURAN
NAVI/ACC/AHK/NSW...
84.700km / EZ 2017

LP 25.357,-
nur **20.990,-** -17%



SEAT ARONA
1.6TDI 95PS VOLL-LED/AAC/PDC...
10.494km / EZ 2019

LP 40.481,-
nur **25.990,-** -36%



VW PASSAT VARIANT
COMFORTLINE 2,0 TDI SCR DSG
92.000km / EZ 2019

LP 30.395,-
nur **22.990,-** -24%



SKODA OCTAVIA
KOMBI STYLE LIMITED
28.800km / EZ 2019

DIE BESTEN ANGEBOTE AUF www.BASCHINGER.at IM 360° SHOWROOM
600€ ONLINE-ABSCHLUSSBONUS SICHERN!



IHR OPEL HÄNDLER IN IHRER NÄHE

LP 42.062,-
nur **35.990,-** -14%



OPEL MOKKA - e
322 km Reichweite ELEKTRISCH
1.065km / EZ 2019

40 Stück lagernd
ab **16.490,-**



OPEL CORSA
EZ 2021+22
75 - 100 PS

30 Stück lagernd
ab **18.990,-**



OPEL CROSSLAND
Benzin oder Diesel
Schaltgetriebe oder Automatik

LP 50.594,-
nur **29.999,-** -40%



OPEL GRANDLAND X
ELEGANCE 1.5 AUTOMATIK DIESEL
26.119km / EZ 2021

Ehejubilarssonntag für 25 bis 65 Jahre Ehe

PEUERBACH | Dreißeig Ehepaare feierten am 1. Mai mit der Pfarre Peuerbach ihr Hochzeitsjubiläum. Sechs Paare konnten dabei ihr Diamantenes – 60 Jahr-Jubiläum begehen und für zwei Paare gab es mit 65 gemeinsame Jahre sogar das Eiserne Jubiläum zu feiern. Den festlichen Gottesdienst zelebrierte Dechant Mag. Hans Padinger. Der Kir-

chenchor brachte dabei die Turmbläsermesse zur Aufführung.



Kulturhaus Kopfing eröffnet Jahresausstellung „Handwerk zum Herzeigen“

KOPFING | Im Kulturhaus Kopfing wird „Handwerk zum Herzeigen“ präsentiert: Die Doppelausstellung „Textilhanddruck auf Leinen“ und „Schmiedekunst“ wird am Samstag, 28. Mai 2022 um 15 Uhr im Kulturpark eröffnet. Handwerk sowie Handwerker stammen aus Ruhmannsfelden im Bayerischen Wald. Der Sammler und Leihgeber der ausgestellten Objekte, Bernhard Holzapfel, wird bei der Er-

öffnung anwesend sein: Er wählte aus dem Schatz von mehr als 3.000 traditionellen Modellen und Textildrucken der Textildruckerei Fromholzer und zeigt dekorative Kleinkunstwerke für Haus und Garten, geschaffen vom Schmied Josef Wühr.

Die Ausstellung in der Galerie des Kulturhauses ist nach Voranmeldung zu sehen: kulturzeit.kopfing@aon.at; 07680 2021415 (Kons. Brigitte Ruhland).

Der Schärddinger Nachtwächter ist wieder da

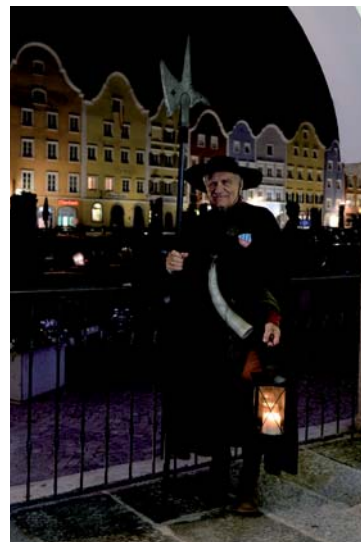
Schaurig schöne Geschichten

SCHÄRDING | Wenn die Nächte lau werden macht sich der Schärddinger Nachtwächter mit Horn, Hellebarde und Laterne wieder auf den Weg durch die nächtliche Barockstadt. Professor Rudolf Lessky hat dabei viel zu erzählen.

In schaurig-schönen Geschichten erzählt der Professor von besonderen Ereignissen und Persönlichkeiten aus Schärddings Vergangenheit. Ab Mai bis Oktober gibt es Nachtwächterführungen durch die Barockstadt und außerdem einmal im Monat einen musikalischen Nachtwächterrundgang, mit historischen Anknüpfungspunkten und klingenden Kostproben, vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Die Teilnehmer dieser Führung erwartet eine Überraschung...

Termine zum „Rundgang mit dem Schärddinger Nachtwächter“
jeweils Freitags 3. Juni, 1. Juli, 5. August, 2. Sept., 14. Okt., Treffpunkt: 21:45 Uhr Stadtmuseum, Dauer 1,5 Std., Kosten € 7,-/Person.

Termine zum „Musikalischen Rundgang mit dem Nachtwächter“
jeweils Freitags 10. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. Sept., Sa. 15. Okt., Treffpunkt 21:45 Uhr Rathaus, Dauer 1,5 Std., Kosten € 8,-/Person.



Der Nachtwächter von Schärdding ist von Mai bis Oktober unterwegs.
Foto: Schärdding Tourismus

1. Kofferraum-Flohmarkt in Grieskirchen

GRIESKIRCHEN | Der ÖAAB Grieskirchen veranstaltete seinen ersten Kofferraum-Flohmarkt. Zahlreiche Autos mit gut gefülltem Kofferraum hatten sich am Grieskirchner Kirchenplatz eingefunden. Von Porzellan, über handgefertigte Holzarbeiten bis zum gebrauchten Kinderspielzeug war alles vertreten. „Die Idee einen Kofferraum-Flohmarkt zu veranstalten begleitet mich schon lange. Ich bin froh über die äußerst positive Resonanz“, so Stadtrat Sebastian Wolfram.



www.kulturhaus-kopfing.info

2022 | Kulturhaus Kopfing

Handwerk zum Herzeigen

Antrittsbesuch der 2. Landtagspräsidentin Sabine Binder bei Bürgermeister Dieter Lang in Gallspach

GALLSPACH | Ihre Tour zu den Bürgermeistern in Oberösterreich führte die zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder auch nach Gallspach. Binder bedankte sich über den freundlichen Empfang des überaus motivierten Gemeindeteams. „Das persönliche Gespräch ist mir besonders wichtig. Nur so bekommt man mehr Einblick und erfährt wo es gut läuft und wo der Schuh drückt“, ist Binder überzeugt.

Bei der anschließenden Rundfahrt durch die Gemeinde Gallspach konnte sich die zweite Landtagspräsidentin nicht nur von der gut ausgebauten Infrastruktur, sondern auch von der Natur im Gemeindegebiet überzeugen.

„Gallspach ist ein blühender Ort, der sehr stark auf Natur, Umwelt und Gesundheit setzt“, erläuterte Bürgermeister Lang. So seien im Gemeindegebiet in



Bgm. Dieter Lang und die 2. Landtagspräsidentin Sabine Binder bei ihrem Antrittsbesuch in Gallspach (Foto: FPÖ GR/EF)

den letzten Jahren über 9.000 Frühlingsblüher gesetzt worden, die gerade nach und nach ihre Blütenpracht entfalten würden, zeigt der Bürgermeister stolz auf.

Ein weiterer Höhepunkt der Besichtigungstour war das Naturerlebnisbad. „Dieses Naturjuwel mit chlorfreiem Badewasser ist mit Sicherheit einen Besuch wert“, zeigt sich Sabine Binder überzeugt.

ST. AGATHA

1 Wohnung **FREI** 57m²



mit Weitblick und großer Dach-Terrasse
im Zentrum von St. Agatha



PEUERBACH

1 Wohnung **FREI** 75m² +60 m² Terrasse!



PENTHOUSE
Traumlage in Peuerbach

LEISTBARES
WOHNEN
AM LAND

HAIBACH

OB DER DONAU

1 Wohnung **FREI** 61m² im Zentrum Haibach



„Naturwunda“ Wohnung!
Sonnige Lage mit hervorragender Weitsicht!

Mehr Infos unter:

+43 (0)664 210 47 90

ing.baschinger@baschinger.at

www.baschinger.at/immobilien



Ein vielversprechender und unvergesslicher Abend für alle Schlagerfreunde am 18. Juni in Peuerbach Oliver Haidt zu Gast bei den Sommernachtsträumen des Schlagers 2022

PEUERBACH | Das Warten hat ein Ende. Nach der langen von der Behörde verordneten Zwangspause wegen der Corona-Pandemie, weswegen die bereits geplanten Adventträume des Schlagers in Peuerbach immer wieder kurzfristig abgesagt werden mussten, veranstaltet der Österreichische Schlagerklub erstmals am 18. JUNI 2022 nun schon im Sommer in der Sternengstadt Peuerbach eine Schlagnacht nach dem Motto „SOMMERNACHTSTRÄUME DES SCHLAGERS“ im Melodium Peuerbach, was sich als Austragungsort bestens bewährt hat.

Neben der zur Tradition gewordenen und vielversprechenden Adventgala, welche am 3. Dezember 2022 im Melodium Peuerbach in die achte Auflage mit den „Adventträumen des Schlagers“ geht, werden sicherlich viele Herzen höher schlagen. Die großartigen Erfolge der letzten Veranstaltungen sind für den Österreichischen Schlagerklub Anlass genug, diese Erfolgsserie nun auch im Sommer fortzusetzen.

18 radio- und fernsehbekannte Künstler in Peuerbach

Bei den „SOMMERNACHTSTRÄUMEN DES SCHLAGERS“ am 18. Juni 2022, werden wieder zahlreiche radio- und fernsehbekannte Künstler (Liane, Oliver Haidt, Graziano, Silvio Samoni, Joannis Raymond, u.v.m.) ihr Bestes geben. Hierbei können die Fans ihre Schlageridole hautnah auf der Bühne erleben. Unvergessliche Momente sind hierbei garantiert.

Ausstrahlung im Fernsehen auf FS1 aus Salzburg

Die Veranstalter freuen sich heuer besonders auf das Fernsehteam FS1 aus Salzburg, welche den Schlagerevent am 18. Juni in Peuerbach aufzeichnet und die „SOMMERNACHTSTRÄUME DES SCHLAGERS“ zu einem späteren Zeitpunkt ausstrahlen wird. Peuerbach ist mit seiner Schlagnacht erstmalig im Fernsehen!



Schlagerstar Oliver Haidt freut sich auf Peuerbach (Foto: Schlagerportal.com)

Die vielen Schlagerstars können es kaum erwarten, nach dem langen Stillstand wieder auf der Bühne zu stehen und freuen sich bereits auf ihren Auftritt in Peuerbach, ist doch diese Veranstaltung in der Schlagerszene über die Grenzen von Österreich hinaus, im deutschsprachigen Raum unter Künstlern und Schlagerfans inzwischen bestens bekannt.

Oliver Haidt bei den Sommernachtsträumen des Schlagers

Auch Oliver Haidt wird an diesem Abend in Peuerbach seine Lieder zum Besten geben.

Der sympathische, gebürtige Steirer kann sich über eine großartige Erfolgsgeschichte in seiner Karriere freuen. Im Alter von elf Jahren konnte er bereits einen Gesangswettbewerb gewinnen und heute ist er ein erfolgreicher Sänger, Textdichter und Komponist. Auch Hits für andere Künstler stammen oftmals aus seiner Feder, so zum Beispiel schrieb er für DJ Ötzi „Ich will leben“.

Bei seinen Fans ist Oliver Haidt äußerst beliebt, weil er den Menschen aus der Seele spricht und die Herzen berührt, Musik ist eben die Sprache seines Herzens. Ein ziemlich ausgebuchter Terminkalender, zeigt wie fleißig dieser Künstler ist, hat er doch oftmals sogar drei Auftritte an einem Tag. Eine großartige Unterstützung ist dabei natürlich auch seine wunderbare Familie.

Für seine Erfolge wurde er schon oftmals mit Gold ausgezeichnet. Im Jahr 1998 konnte Oliver Haidt gleich beim ersten „Grand Prix des Schlagers“ mit dem Titel „Ich denke an Rhodos“ den Sieg für sich verzeichnen.

Abwechslungsreiches Musikprogramm und tolle Bühnenkulisse

Der Veranstalter garantiert schon jetzt nicht nur für tolle Künstler und ein abwechslungsreiches Mu-

sikprogramm von 19:00 Uhr bis Mitternacht (natürlich mit einer Pause), sondern ebenso für eine bezaubernde Bühnenkulisse. Kommen Sie schon zeitlich früher und nutzen schon im Vorfeld die „sommerliche Stimmung“, bei einem Gläschen Wein im Schlosshof.

Hilfsaktion „Helfen kann jeder - Zeig Herz für Kids“

Mit Ihrem Besuch bzw. Kauf von Eintrittskarten für dieses SOMMERSCHLAGERSPEKTAKEL unterstützen Sie die Hilfsaktion „HELFE KANN JEDER - ZEIG HERZ FÜR KIDS“!

Das Veranstaltungsteam des Österreichischen Schlagerklubs freut sich auf Ihre Kartenbestellungen und ganz besonders Sie an diesem Abend begrüßen zu können.



Das Regional-Magazin verlost 10 CDs „Die schönsten Lieder aus den Träumen des Schlagers“. Klicken Sie einfach auf www.regional-magazin.at den Gewinnbutton und die Teilnahmefelder ausfüllen. Wir wünschen Ihnen viel Glück!

JETZT BEREITS PLATZKARTEN SICHERN
KARTENHOTLINE: 0676 / 34 91 100 oder E-Mail saturn@aon.at

SOMMERNACHTSTRÄUME des Schlagers

IM MELODIUM
A-4722 PEUERBACH

Einlass: 17 Uhr
Beginn: 19 Uhr

18. JUNI 2022



OLIVER HAIDT



SILVIO SAMONI



SALVATORE
E ROSARIO



VON GRÜNDORF



MARLENA
MARTINELLI



GRAZIANO



LIANE



AMELIE RICCA



JOANNIS
RAYMOND



REINHARD P.



TINA ANDERS



LUCA STANGL



ANDRÉ FENNA



STEFANO



VANESSA MARIA



NATALIE
HOLZNER

KARTENHOTLINE: +43 (0) 676 349 11 00



www.schlagerklub.at

VVK: SEKTOR A: € 39,-
SEKTOR B: € 35,-
SEKTOR C: € 29,-



JEDER KANN
HELFEN, ZEIG
HERZ FÜR KIDS

„AKTUELLE CORONA-REGELN
SIND ZU BEACHTEN“



Wissenswertes über Solarenergie, Fördermöglichkeiten und Wirtschaftlichkeit Photovoltaik-Infoabend in Grieskirchen



GRIESKIRCHEN | Am Dienstag, dem 31. Mai 2022, informieren die Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck und Solarenergie-Pionier Robert Gaubinger im Veranstaltungszentrum Manglborg in Grieskirchen zum Thema Photovoltaik-Anlagen.

In zwei Vorträgen wird ab 19 Uhr gezeigt, wie viel Sonnenstrom das eigene Dach erzeugt und der Weg zur eigenen PV-Anlage beleuchtet.

„Unser Ziel ist es, die Energiewende in der Region planvoll voranzutreiben und dazu braucht es Wissen über Solarenergie und Photovoltaik-Anlagen“, sagt Petra Humer, Managerin der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck. „Deshalb freuen wir uns, dass Robert Gaubinger aus St. Georgen bei Grieskirchen als Vortragender sein Know-how und seine Erfahrungen teilen wird.“

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte, die mehr über das Thema Stromerzeugung von der Sonne erfahren wollen oder auch bereits konkret überlegen, eine

Photovoltaik-Anlage auf ihrem Haus zu installieren. Bei freiem Eintritt wird ab 19 Uhr der Solarkataster Mostlandl Hausruck präsentiert, der es ermöglicht, in minutenschnelle online herauszufinden, ob das eigene Dach für Solarenergie geeignet ist.

Anschließend gibt Robert Gaubinger einen Einblick in die allgemeine Energiesituation, stellt die Funktionsweise von und den Weg zur eigenen Photovoltaik-Anlage vor, informiert über Fördermöglichkeiten und Antragstellung. Wirtschaftlichkeit, Kosten von Photovoltaik und Stromspeichern werden dabei ebenso angesprochen wie die Notstromversorgung bei Blackout und die neue Form von Energiegemeinschaften. Im Anschluss besteht die Möglichkeit sich mit den Referenten auszutauschen.

Die Veranstaltung der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck findet in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Grieskirchen, St. Georgen, Tollet, Pollham und Gallspach statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Die Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck:

Als eine von 120 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Österreichs engagieren wir uns im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energie, Bewusstseinsbildung, nachhaltiges Bauen und Wohnen, nachhaltige Mobilität und Biodiversität.

Gemeinsam mit den 32 Gemeinden im Mostlandl Hausruck und in enger Zusammenarbeit mit LEADER arbeiten wir an der

Energiewende. Die Managerin der Klima- und Energie-Modellregion initiiert, koordiniert und ist Ansprechpartnerin für die Menschen in der Region, die aktiv etwas verändern möchten. Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds.

Die 32 Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck und weitere Infos finden Sie unter:

www.klimaundenergiemodellregionen.at



**Dienstag, 31. Mai 2022, 19 Uhr
Veranstaltungszentrum Manglborg,
Grieskirchen**

19 Uhr, 1. Vortrag: Vorstellung Solarkataster

Mag. Petra Humer, Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck

- Wie kann das eigene Dach für Solarenergie genutzt werden?
- Vorstellung des Solarkatasters Mostlandl Hausruck
- Solarkataster selbst ausprobieren

20 Uhr, 2. Vortrag: Der Weg zur PV-Anlage

Ing. Robert Gaubinger, PV-Experte Landwirtschaftskammer OÖ

- Funktionsweise einer Photovoltaik-Anlage – Einführung & Basics
- Antragstellung und allgemeine Abwicklung zum Bau einer PV-Anlage
- Wirtschaftlichkeit und Kosten
- Fördermöglichkeiten für Stromspeicher



Lauter Gewinner bei Assista-Event in Altenhof

ALTENHOF | Dieser Abend wird noch lange in Erinnerung bleiben: Assista Soziale Dienste lud zur Premiere einer ganz besonderen Filmproduktion nach Altenhof – mit einer hochkarätigen Diskussionsrunde, die im Anschluss die Leistungen und Angebote des größten sozialen Dienstleisters der Region würdigte.

Der Inhalt des mitreißenden, mehrteiligen Filmprojekts: die vielfältigen Angebote bei Assista sowohl was Betreuung und Wohnen beeinträchtigter Menschen angeht, jedoch auch die vielen anderen Aktivitäten wie zum Beispiel die einzigartigen Produkte aus den Kreativwerkstätten oder der Gärtnerei, Dienstleistungen, Büroservice oder aus dem Assista-Shop in Altenhof als auch Online.

Hochkarätige Premierengäste

Premierengäste waren unter anderem prominente Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, die sich durchaus überrascht und beeindruckt



v.l.: Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer, WKO-Obmann Günther Baschinger, BGM Gallspach Dieter Lang, BGM Grieskirchen Maria Pachner, BGM Gaspoltshofen Wolfgang Klinger, Assista-GF Markus Lasinger und Hermann Wiesinger, BGM Vöcklabruck Peter Schobesberger

von der Performance des größten sozialen Dienstleisters der Region zeigten. Allen voran Grieskirchens Bürgermeisterin Maria Pachner: „Ich habe einiges schon gewusst, aber diese Vielfalt beeindruckt mich und macht mich auch ruhig, weil ich weiß, wie gut die Menschen hier aufgehoben sind.“

Ähnliches hört man von Bezirkshauptmann Christoph Schweitzer und WKO-Obmann Günther Baschinger: „Ich nehme mir heute mit, dass ich in Zukunft vermehrt auf die Angebote und Kooperationsmöglichkeiten mit Assista zurückgreife. Sei es bei den Produkten – zum Beispiel individuell gestaltete Geschenke und Give aways

für Firmen – oder auch Dienstleistungen wie zum Beispiel Drucksorten“, so der Tenor.

Attraktiver Arbeitgeber in der Pflege

Besonderes Augenmerk legt Assista Soziale Dienst auf eine attraktive Gestaltung der Arbeitsplätze. Es gibt flexible und familienfreundliche Arbeitszeit-Modelle, erhöhten Urlaub ab dem zweiten Dienstjahr, umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten, eine tolle Kantine, Kinderzulage und vieles mehr. Dazu kommt der einzigartige Teamgeist und gute Umgangsston sowohl unter MitarbeiterInnen als auch KlientInnen.

Stolz auf all diese Leistungen zeigten sich an diesem besonderen Abend auch die beiden Geschäftsführer Markus Lasinger und Hermann Wiesinger. „Jetzt geht es darum, gut in Kontakt zu bleiben und sich die Möglichkeiten für Kooperationen mit regionalen Betrieben und Institutionen anzuschauen“, sind sich die beiden einig.

Natternbach hat einen neuen Ehrenbürger

NATTENBACH | Ehre wem Ehre gebührt – unter diesem Motto lud die Marktgemeinde Natternbach zu einem Ehrenabend in die Mehrzweckhalle. Der Gemeinderat hat einstimmig, an die im Herbst 2021 ausgeschiedenen Mitglieder des Gemeinderates, die Verleihung von Natternbacher Ehrenzeichen und Ehrenurkunden beschlossen. Höhepunkt des Festabends war die ebenfalls einstimmig vom Gemeinderat beschlossene Zuerkennung der Ehren-

bürgerschaft an Bürgermeister a.D. Josef Ruschak. Die Ehrenbürgerschaft ist die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann.

Eine digitale Fotoshow gab einen Querschnitt über die beinahe 19-jährige Bürgermeistertätigkeit. Landtagspräsident Max Hiegelsberger und Bürgermeistersprecher Peter Oberlehner hoben in ihren humorvollen Reden das besondere freundschaftliche Verhältnis und die herausragenden



Leistungen von Josef Ruschak hervor. Der örtliche Musikverein und Beiträge der Landesmusikschule sorgten für die Umrahmung des Festabends.

Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, Nationalratsabgeordneter Laurenz Pöttinger und die Altbürgermeister Dr. Kurt Kaiserseder (Neukirchen a.W.) Wolfgang Oberlehner (Peuerbach) und Eduard Paminger (St. Aegidi) sowie Vertreter der örtlichen Vereine zeichneten die Veranstaltung durch ihre Anwesenheit aus.

Für ihre besonderen Leistungen wurden an diesem Ehrenabend weitere sieben Personen ausgezeichnet.

ÖAAB und JVP ESTERNBERG lieferten frischen Sand

ESTERNBERG | Zu einem vollen Erfolg wurde die Sandkastenfüllaktion des ÖAAB und der JVP Esternberg. Viele Familien nahmen heuer den Service an und ließen sich ihren Sandkasten neu befüllen. Für ca. 45 Familien wurden über 30 Tonnen Sand geschaufelt. Ein kleines Geschenk und wichtige Informationen gab es gratis dazu. Aufgrund des Erfolges dieser Aktion wird dieser Service nächstes Jahr sicherlich wieder angeboten.



ÖVP Grieskirchen spendet an Rotkreuz Sozialmarkt

GRIESKIRCHEN | Der Grieskirchner Sozialmarkt ist eine Einrichtung des Roten Kreuz, wo Menschen mit geringem Einkommen einkaufen können.

Die ÖVP Grieskirchen spendete 350 Euro in Form von diversen Lebensmitteln. Bürgermeisterin Maria Pachner sowie Rotkreuz Bezirksstellenleiter Vizebürgermeister Günter Haslberger waren bei der Übergabe an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Sozialmarkt vor Ort.



v.l.: Stadtparteiobmann Stadtrat Sebastian Wolfram, Bürgermeisterin Maria Pachner, Mitarbeiterinnen des Rotkreuz-Sozialmarkt Grieskirchen und Rotkreuz Bezirksstellenleiter Vizebürgermeister Günter Haslberger

Schärdings Museen sind wieder geöffnet



SCHÄRDING | Seit Anfang Mai ist das Stadtmuseum Schärding wieder geöffnet und offenbart die Geschichte der Stadt Schärding anhand von Ausstellungsstücken aus unterschiedlichen Epochen, von der Jungsteinzeit bis in die Gegenwart.

Die neun Räume im Heimathaus Schärding bergen viel Interessantes. Prähistorische Ausgra-

bungsfunde zeugen von der frühen Siedlungsgeschichte, weiters sind die Mühlen und die Innschiffahrt Themen der Ausstellung.

Es geht weiter zu Handwerkszünften, dem Volkstum mit seinem Aberglauben und Glauben und den Einrichtungsgegenständen in Bürgerstuben. Meisterwerke aus der gotischen und barocken Schnitzkunst stellen den Schwerpunkt der Ausstellung dar. Im 2. Stock vermitteln Exponate die militärische und kriegsreiche Geschichte von Schärding.

Neu: der digitale Rundgang

Mit dem PC, Tablet oder Smartphone kann sich der Besucher auf eine spannende Reise durch das Stadtmuseum Schärding begeben.

• **Geöffnet von 1. Mai bis 31. Oktober**
Mittwoch, Donnerstag, Samstag, Sonntag
10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Tel. auf Anfrage unter 07712-3154 700

Das Granitmuseum

Im ehrwürdig alten Gebäude am Wassertor, inmitten der Altstadt, versteht sich die Galerie im Granitmuseum als Plattform für junge, zeitgenössische bildende Kunst. Der Besuch der Ausstellungen ist kostenlos. Ein Nachbau der Schlossanlage sowie ein Modell der Innschiffahrt kann zu den Öffnungszeiten bewundert werden.

• **Ausstellung UPPER-ART** (Kombination aus Upper Austria, englisch für Oberösterreich und Art = Kunst.)

- **Alfred Kubin Ausstellung**

- **Fotoausstellung des örtlichen Fotoclubs Fotofreunde Schärding, erstmals nach zwei Jahren.**

- **Thema „Jugend“; Fotografien, Kunstobjekte, Graffiti, Malereien**

- **Darstellung zu den Hochwassern in Schärding**

- **Nachbau der Schlossanlage; Modell der Innschiffahrt**

• **Galerie im Granitmuseum von Montag bis Sonntag, von 10 – 18 Uhr geöffnet.**



Organisationsteam Fotoausstellung in der Galerie im Granitmuseum der Fotofreunde Schärding: Gerhard Schwingenschlögl, Cornelia Lechner (Stadtmarketing Schärding), Josef Mayer und Alfred Hausner. (Foto: Fotoclub Schärding)

Barocke Bergsteiger der Barockstadt jubilierten. 870 Bergfexe und Wanderfreunde sind dabei. 135 Jahre Alpenverein Schärding: Bergsport für die Spitze und Breite

Anlässlich der 135-Jahre-Jahreshauptversammlung beim Stadtwirt in Schärding trafen sich 70 Freunde des Bergsports. Langzeitobmann Gerhard Loidolt ist heute noch aktiv tätig und wurde für die 60-jährige Mitgliedschaft, gemeinsam mit Kommerzialrat Ferdinand Breinbauer und Markus Bonelli, ausgezeichnet. Loidolt-Nachfolger AV-Obmann Rudi Wagner führt seit 2018 offensiv und leidenschaftlich den Verein: „Die Ortsgruppe Schärding deckt die ganze Palette des Bergsports von Klettern im Sommer, über Hochtouren bis hin zu Familien- und Seniorenwanderungen ab. Im Winter sind die Schneeschuhwanderungen, die Schitouren und auch das Eisklettern sehr beliebt.“

Berge und Wandern sind Trend

Besonders stolz ist Rudi Wagner, dass immerhin 870 Bergfexe und Wanderfreunde als Mitglieder dem Verein die Treue halten. „Wir wollen die 900er-

Marke knacken und suchen Berg- und Wanderbegeisterte, die sich uns anschließen. Sie folgen einem Trend. Die Schönheiten der Natur, unsere Berge und Seen, das alles ist uns in den letzten zwei Jahren wieder bewusster geworden.“ Weshalb Rudi Wagner auch Betreuer für die Jugend- und Nachwuchsarbeit sucht, die beim AV eine gewichtige Rolle spielen.

Interesse? Tel: 0043/676/5114810.



Ehrungen anlässlich der 135. Jahreshauptversammlung des Alpenvereins Schärding. Von links: 1. Vorsitzender Rudi Wagner, seine Stellvertreterin Isolda König, Ehrenvorsitzender Gerhard Loidolt und Kommerzialrat Ferdinand Breinbauer.



Jugend und Nachwuchs stehen im Fokus. Betreuer für die Jugend werden gesucht.

Jugendarbeit, Nachwuchsbergfexe

Der Nachwuchs (Bild oben) mit gezielter Aufbauarbeit der einzelnen Spartenleiter und Funktionäre ist auch heuer das Vereinsthema Nummer Eins. Dann folgen schon die älteren Generationen mit Bewegungsdrang nach oben.

Senioren beim AV sind Trendsetter, Skitouren mit großem Zulauf

Bei der älteren Generation boomen die Seniorenwanderungen mit Siegi Prey. Auch die Skitouren werden immer beliebter, was anno 2021



70 Freunde des Bergsports trafen sich beim Schärddinger Stadtwirt.

gleich 14 Schitouren mit insgesamt 126 teilnehmenden Mitgliedern belegen. Tendenz laut Obmann Wagner – „stark steigend“...



Großer Beliebtheit erfreuen sich immer mehr die Schitouren unter der Leitung erfahrener Touren- und Bergführer des Alpenvereins Schärding. (Alle Fotos Alpenverein/Gruber)

Jetzt zugreifen
& genießen!

UNSER BAUMGARTNER MÄRZEN!

Der Klassiker im
Hause Baumgartner!

ÖSTERREICHISCHE
PRIVATBRAUEREI
100% UNABHÄNGIG



Liebe Wirtinnen und Wirte!

Ihr Wirtshaus, Ihr Gastgarten, Ihr Frühstück, Ihr Sommer-Menü, Ihre Jause, Ihre Fremdenzimmer, Ihre Tradition - oder auch Ihre Personalsuche - all das und mehr Ihrer Wünsche veröffentlichen wir gerne in einladenden Bildgeschichten oder anhand Ihrer Inserate. Bitte beachten Sie dazu unsere Tarife bzw. unseren supergünstigen „Seitentarif Redaktionell“

• FAIRE WIRTE-INSERATENPREISE

Wir haben trotz Teuerung der Papier-, Fracht-, Porto- und Lohnkosten der Zeit entsprechend fair für die Gastronomen der Region konkurrenzlos günstige "WIRTE INSERATENPREISE" kalkuliert.

• STAUNEN, BUCHEN, PROFITIEREN

1/8 Seite

98 mm x 62 mm od. 200 mm x 29 mm statt € 312,- **nur € 199,-**

1/4 Seite

98 x 128 mm oder 200 x 62 mm statt € 527,- **nur € 299,-**

1/2 Seite

98 mm x 260 mm oder 200 mm x 128 mm statt € 806,- **nur € 450,-**

1 Seite

200 mm x 270 mm statt € 1.538,- **nur € 790,-**

1 Seite redaktionell gestaltet statt € 1.538,- **nur € 690,-**

• **IHR PLUS:** Ihr Gastronomiebetrieb wird neben der Printausgabe des Regional-Magazin auf Wunsch auch im „Online-Kaufhaus“ präsentiert.

• IHR GRÖSSTER PREISVORTEIL DAZU

Wir erscheinen in sieben Bezirken (Eferding, Grieskirchen, Ried/L., Rohrbach, Scharding, Vöcklabruck, Wels-Land) mit 88 Gemeinden per Postzustellung mit einer Ausgabe Das bedeutet für Sie:

• **NUR EIN INSERAT, NUR EIN PREIS, ABER 7-FACH REGIONAL PRÄSENT!**

Anruf genügt: Mobil: +43(0)676/349 11 00

E-Mail: e.rieger@regional-magazin.at | www.regional-magazin.at

Jetzt Karten sichern - 7. bis 10. Juli 2022 30 Jahre Wald- & Zeltfest Arnreit

ARNREIT | Nach zweijähriger Corona-bedingter Zwangspause findet heuer bereits zum dreißigsten Mal das weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte und inzwischen traditionelle Wald- & Zeltfest statt. Das Event geht von 7. - 10. Juli 2022 mit einem überaus abwechslungsreichen Programm über die Bühne. Beginnend mit einer „Schooloutparty“ bei freiem Eintritt am Donnerstag für alle die bereits in Ferienstimmung sind. Ebenso am

Donnerstag sorgen „Die Fäaschtbänkler“ und die „Wüdarä Musi“ für einen stimmungsvollen und unvergesslichen Partyspaß. Am Freitag sorgen „Die Partyhirschen“ und „DJ TopDrop“ für Stimmung. Am Samstag geben „Die glorreichen Halunken“ sowie die „Burnout Granny's“, „Nierosta“ und „DJ Covernun“ ihre Acts zum Besten. Den Abschluss am Sonntag bildet der traditionelle Frühschoppen.

Infos unter: www.zeltfest-arnreit.at




Fäascht Bänkler

WALD & ZELT FES 30 JAHRE ARNREIT

wüdarä Musi

WWW.ZELTFEST-ARNREIT.AT FB.COM/ZELTFESTARNREIT

WALD & ZELT FES 30 JAHRE ARNREIT

DONNERSTAG, 7. JULI

**DIE FÄASCHTBÄNKLER
WÜDARA MUSI**

**SCHOOLOUT PARTY
DJ REARED • DJ GRAVIS**

FREITAG, 8. JULI

DIE PARTYHIRSCHEN • DJ TOPDROP

SAMSTAG, 9. JULI

**DIE GLORREICHEN HALUNKEN
BURNOUT GRANNY'S • NIEROSTA • DJ COVERRUN**

SONNTAG, 10. JULI

**FRÜHSCHOPPEN
DIE ECHT URIGEN**

**7.-10. JULI 2022 ARNREIT
ALTER SPORTPLATZ**

Tennisboom im Sportland OÖ

Das Spiel mit der gelben Filzkugel gehört wohl zu den wenigen Ausnahmen denen Corona nichts anhaben konnte. Denn beim zweitgrößten Sportverband hinter Krösus Fußball ist von negativer Entwicklung seit Ausbruch der Pandemie nichts zu spüren. Das Gegenteil ist hier der Fall. Gehörten dem OÖ Tennisverband am 31. Dezember 2019 insgesamt 344 Vereine an, so steigerte sich diese Anzahl bis Ende 2021 auf 367 Clubs. Die Mitgliederzahl erhöhte sich im selben Zeitraum von 33.766 auf 42.335. Im Meisterschaftsbetrieb schlugen im Land der 4 Viertel 1.021 Damen- und Herrenteams, 532 Jugend- und 767 Seniorenmannschaften die Bälle übers Netz.

„Die Leute haben gerade in den Corona-Zeiten gesehen wie wichtig der Sport für die Gesundheit und das Miteinander ist. Sehr viele, gerade Kinder und Jugendliche, haben wieder, oder auch erstmals, zum Tennisschläger gegriffen, da bei dieser Sportart nach Lockdowns, teilweise zwar mit Corona Sicherheitsauflagen, jeweils sehr



v. l.: Hans Sommer, Babsi Haas, Melanie Klaffer, Jürgen Waber, Helmut Ramskogler (OÖTV Pressechef) (Foto: Hubert Huemer)

schnell die Startflagge geschwenkt wurde“, analysiert OÖTV Präsident Hans Sommer bei einer Pressekonferenz, bei der auch die oberösterreichischen Aushängeschilder Barbara „Babsi“ Haas und Melanie Klaffer den Journalisten Rede und Antwort stehen, diese äußerst positive Entwicklung im Tennissport.

Um den Nachwuchs gezielt in Richtung Weltklasse zu führen gibt es auch bei den Tennis-Leistungszentren, unter der Führung von Headcoach Jürgen Waber, neue Ansätze. So wurde die Kooperation mit Schulen wie Gymnasien und Handelsschulen weiter intensiviert. Mit den Aktivitäten des OÖTV wird

sich neben Vereinen und Aktiven, wohl auch die Zahl der aktuellen 1.530 Tennis-Freiplätze und der 59 Tennishallen mit 182 Indoorplätzen im Sportland OÖ in nächster Zeit wohl eher nach oben als nach unten bewegen. Für unsere Gesundheit und für unserer Gesellschaft ganz sicher die richtige Richtung

OÖ Radrundfahrt 2022 führt durch RM Gebiet

Die Int. Raiffeisen Oberösterreich Rundfahrt findet heuer vom 9. bis 12. Juni statt. Nach der packenden Austragung im Vorjahr mit dem Sekundenkrimi auf der Schlussetappe und Radsport der Extraklasse, freuen sich die Radprofis und die Veranstalter auf die Neuauflage 2022.

Und bei dieser Neuauflage spielt auch das Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck „Gebiet“ abermals eine große Rolle. Denn nach Prolog am Donnerstag, dem 9. Juni in Linz, startet am Freitag um 12:00 Uhr die 1. Etappe beim max.center Wels. Von dort führt die Strecke über Gunskirchen nach Offenhausen, weiter nach Hörbach und Gaspoltshofen, über Unter Leithen nach Geboltskirchen, von dort am Skilift Eberschwang vorbei nach Eberschwang, über den Kobernaußerwald, nach Maria Schmolln und weiter durchs Innviertel bis zum Zielpunkt Ranshofen, wo am AMAG Stammsitz in Ranshofen die 1. Etappe endet.



2021 führte die OÖ Tour über den steilen Marktplatz in Haag/Hr. (Foto: OÖ Radsportverband)

Am nächsten Tag, Samstag 11. Juni, geht es vom Mode- und Sporthaus Stöcker in Eferding (Start um 11:35 Uhr) über Aschach Richtung Haibach, St. Agatha, Neukirchen/W., Wesenufer, dann über die Donau bis nach Niederkappel, wo der Zieleinlauf auf dem Gelände der Firma ÖkoFEN über den Asphalt geht.

Die Schlussetappe am Pfingstsonntag startet um 11:00 Uhr beim

sehenswerten PANEUM, der Wunderkammer des Brotes in Asten, und endet in Hinterstoder mit der Bergankunft auf der Hutterer Höss.

Auf die Hutterer Höss können, so wie im Vorjahr, auch heuer wieder Hobbyradfahrer ihre Kraftreserven testen. „Höss Climb Challenge – das Rennen vor dem Rennen“, lautet der Slogan für die spektakuläre Herausforderung von Hinterstoder 9,5

Kilometer und 800 Höhenmeter auf die Hutterer Höss zu radeln. Im Rahmen der Oberösterreich Rundfahrt haben Hobby-Radsportler die Möglichkeit, sich mit der Radsport-Elite zu messen und gleichzeitig Weltcup-Luft zu schnuppern. Teilnehmen können AmateurfahrerInnen und HobbyathletInnen. Eine eigene Wertung für E-Bikes ermöglicht es der gesamten Familie an diesem einzigartigen Rennen teilzunehmen. „Hinterstoder steht am 12. Juni ganz im Zeichen des Radsports und der Familie. So liegen dem Startpaket etwa drei Berg- und Talfahrten für Familienmitglieder bei. Ich erwarte mir bei diesem Radfest über 500 Hobby Höss Climber“, freut sich Oberösterreichs Radsportpräsident Paul Resch auf den 12. Juni.

Details dazu und die genauen Streckenpläne der OÖ Rundfahrt 2022 kann man sich auf www.ooe-classics.at in aller Ruhe ansehen. Ein Video von der Premiere 2021 findet man auf www.4viertel.tv

IGLA Mehrkämpfer sammeln Medaillen



Die IGLA Medaillensammler: oben v.l. Linus Mühlböck, Sina Feichtlbauer, Jonas Mesi, Kevin Polzinger – vorne v.l. Selina Eggertsberger, Lavinia Secklehner (Foto: IGLA)

Sehr fleißig waren am Sonntag, dem 1. Mai, dem Tag der Arbeit, die Leichtathleten der Sportunion IGLA long life. Denn sie sammelten bei den OÖ Meisterschaften der U14 Klasse im Mehrkampf Medaillen. Im 60 Meter Hürdenlauf, im Hochsprung, im Vortwurf, über 60 Meter und 1.200 Meter Laufen, kämpften die besten Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten Oberösterreichs um

Gold, Silber und Bronze.

Dabei zeigten in der Daxl Arena Andorf, dort wo sich am Samstag, dem 6. August 2022 wieder Weltklassesportler wie Lokalmatador Lukas „Luki“ Weißhaidinger beim Internationalen JOSKO Laufmeeting ein Stelldichein geben, die Youngster des Hausruckviertler Vorzeigeklubs starke Leistungen.

So etwa Jonas Mesi (St. Thomas),

Kevin Polzinger (Waizenkirchen) und Linus Mühlböck (Natternbach). Das Dreiergespann erlief, ersprang und erwarf sich den Landesmeistertitel in der Teamwertung. In der Einzelwertung vergrößerten Jonas mit Silber und Kevin mit Bronze ihre Medaillensammlung. Linus Mühlböck verpasste mit Rang fünf knapp Edelmetall.

Bei den Mädchen zeigte Selina Eg-

gersberger (Peuerbach) im Hochsprung mit 1,56 Meter auf und holte sich die Silbermedaille. Lavinia Secklehner (Taiskirchen) und Sina Feichtlbauer (Andorf) boten ebenfalls starke Leistungen und belegten die Einzelränge acht und zehn. Das schlug sich in der Teamwertung nieder, die drei jungen IGLA Damen durften sich am Ende die Silbermedaille um den Hals hängen.

OÖ Motocross startet wieder mit Cup und Landesmeisterschaft

Ab Samstag, 28. Mai, wird auch in der wohl größten Motocross Hobby Rennserie wieder über Stock und Stein gefahren und gesprungen.

Das erste Startgatter fällt in Weyer. Auf der sehr selektiven Strecke geht es dann am Sonntag auch um Punkte in der Österreichischen Motocross Staatsmeisterschaft.

Weiter geht es im OÖ Motocross Cup am Samstag, dem 2. Juli in Behamberg. Renntag drei findet dann im Bayern statt.

Am Sonntag, dem 17. Juli steht nach zwei Jahren Pause endlich wieder Prackebach im Rennkalender.

Alle weiteren Termine und Infos findet man auf www.ooe-motocrosscup.at

Besondere Laufveranstaltung im Naturresort IKUNA Sonnwendlauf 2022



NATTERNBACH | Unmittelbar nach der Sommer-Sonnenwende startet die Sommer-Laufsaison am 25. Juni mit dem ab 16:00 Uhr stattfindenden IKUNA Sonnwendlauf. Die Veranstaltervereine Sportunion IGLA long life und Sportunion Natternbach, Sektion Leichtathletik, arbeiten bereits voll an dieser Topveranstaltung und freuen sich auf tolle Bewerbe und motivierte Zuschauer.

Als besondere Erinnerung werden die Vornamen der LäuferInnen auf die Startnummern gedruckt. Dazu muss

man sich aber rechtzeitig voranmelden.

Im Anschluss an die Siegerehrung wird unter allen anwesenden Teilnehmern ein lässiger Hauptpreis, nämlich zwei Nächte im 4-Sterne Tipi-Hotel für die ganze Familie im Wert von 500 Euro verlost. Da das Helfen auch zum Sport und zu den SportlerInnen gehört wird von IKUNA pro TeilnehmerIn am Hobbylauf 2 Euro an St. Pius gespendet. Alle Infos zu diesem Lauffest findet man auf www.ikuna.at/sonnwendlauf



IKUNA Sonnwendlauf in Natternbach

www.ikuna-sonnwendlauf.at

Laufen und Helfen: IKUNA spendet für jeden Teilnehmer am Sonnwendlauf 2,- Euro an das Institut St. Pius

IKUNA Naturresort GmbH
Naturpfad 1, A-4723 Natternbach
T +43 7278 20 800, info@ikuna.at

Part of the
Biogena Group

www.ikuna.at [f](https://www.facebook.com/ikuna.at) [i](https://www.instagram.com/ikuna.at) [y](https://www.youtube.com/ikuna.at)
www.seminarresort.com



**IKUNA
SONNWENDLAUF**

Fußball in der Region



(Foto: SV Pöttinger Grieskirchen)

„Ladies first“, heißt es unter Gentlemen. Also beginnen wir heute mit dem Frauenfußball. Bei den Kickerdamen tut sich derzeit ja so einiges. So steht am 11. Juni um 17:00 Uhr das Finale des OÖ Ladies Cup am Programm. Am Sportplatz des USV St. Oswald bei Freistadt matchen sich die Ladies der Union Nebelberg und des LASK den Cuptitel 2021/2022 aus. Von vielen Fußballfreunden wird bemängelt, dass dieser Termin nicht der allerbeste ist. Denn an diesem Wochenende steht die allerletzte Meisterschaftsrunde im OÖ Fußballunterhaus am Programm. Und wenn es bei der eigenen Mannschaft noch um Titel oder Abstieg geht, wird die Entscheidung auf die Frage „was sehe ich mir an“, wohl gegen das Frauen Cupfinale fallen. Dazu kommt noch, dass dieses Wochenende eines der sportlichsten und veranstaltungsintensivsten des Jahres ist. Nach den verordneten Coro-

na-Pausen der letzten zwei Jahre wird diesbezüglich natürlich heuer viel nachgeholt. Unterwegs sind an diesem Wochenende z.B. auch die Pedalritter bei der OÖ Radrundfahrt.

Verdient hätten sich die Finalistinnen auf jeden Fall ein volles Haus in St. Oswald. Der Frauenfußball hat doch in den letzten Jahren in Sachen Qualität einen Quantensprung hingelegt. Zu sehen bekamen das über 100 Fans im Inno-Aktiv-Sportpark Krenglbach. Dort trafen in der 20. Runde der 2. Frauen Bundesliga die Heimelf SV Fenastra Krenglbach und die Sportunion Raiffeisen Geretsberg aufeinander. Dieses Match zwischen den achtplatzierten Innviertler Mädels und den auf Rang zwölf eingeparkten Ladies aus der Wels-Land Gemeinde konnte sich in allen Belangen sehen lassen. Als Tüpfchen auf dem „I“ war es zudem ein mega-spannendes



Krenglbach gewinnt OÖ Derby gegen Geretsberg (Foto: SV Krenglbach)

Spiel, das Krenglbach mit 4:3 gewann (Video auf www.4viertel.tv).

Die Krenglbacherinnen machen in der Liga damit einen Platz gut. Ob dieser Rang elf etwas wert sein wird, das steht allerdings in den ÖFB Sternen. Möglicherweise müssen gleich vier Teams, der dreizehn Mannschaften umfassenden 2. Frauen Bundesliga, den bitteren Weg in die jeweiligen Landesligen antreten. Aufstieg und Abstieg, eine Geschichte die man in unserer Alpenrepublik einfach nicht in den Griff zu bekommen scheint. Beispielfhaft ist bei diesem Thema etwa auch das Chaos in der LT1 OÖ Liga.

Aber nochmals zurück zum Quantensprung des Frauenfußball. Technisch, läuferisch, taktisch und auch in Sachen Zweikampf wurde in den letzten Jahren sehr viel Boden gut gemacht. Wobei sich dieser „Boden“ eben auf den Frauenfußball bezieht. „Ich weiß nicht warum uns alle mit dem Männerfußball vergleichen. Das ist eine völlig andere Art des Fußballs. Ich stell mir immer vor Ronaldo würde mich, bei einem seiner gefürchteten kraftvollen Kopfbälle, mit seinem Kopf den meinen treffen, da brauche ich ganz sicher den Notarzt. Ein Mann ist halt anders gebaut als wir Frauen. Das ist auch gut so. Aber wir spielen auch sehr guten und auch sehenswerten Fußball. Aber eben Frauenfußball. Und der macht uns richtig Spaß“, erklärte eine Fußballkapitänin dem Fußballliebhaber Hubert „hubsi“ Huemer den Unterschied zwischen den Geschlech-

tern bei dieser Wertsportart. Wonnach sich dieser verbeugte und seine Kappe zog, vor so einfacher und leicht verständlicher Logik.

Damit noch kurz zum Männerfußball. Da geht es schön langsam ans Eingemachte. Wenn Sie diese Regional-Magazin Ausgabe in Ihren Händen halten, dann sind im OÖ Fußballunterhaus nur noch vier Runden zu spielen. Zu diesem Zeitpunkt haben bei einigen Teams schon die Sektkorken geknallt. Für andere Mannschaften steht dagegen wohl schon fest, dass sie die nächste Saison 2022/2023 eine Klasse tiefer um Punkte kämpfen müssen. Wer das in Oberösterreichs Eliteliga, der LT1 OÖ Liga sein wird, das wird wohl erst nach dem Schlusspfiff feststehen. (Siehe „Abstiegschaos“ in diesem Artikel). Apropos OÖ Liga. Das wohl verrückteste Trattnachtal Derby der Geschichte, zwischen Wallern und Grieskirchen mit elf Toren gibt es, so wie viele andere Matches, auf www.4viertel.tv zu sehen.

So wie es derzeit aussieht werden es relativ viele Clubs aus dem Regional-Magazin Inn-Donau-Hausruck „Gebiet“ sein, die in den nächsten Runden den Meister- und Aufstiegssekt verspritzen dürfen. Aber es wird auch traurige und enttäuschte Kickergesichter im Inn- und Hausruckviertel geben. Denen sei schon jetzt gesagt: Fußball ist nur eine der schönsten Nebensache der Welt. Gerade jetzt wird uns das, fast vor unserer Haustür, einmal mehr gezeigt.



Der Frauenfußball hat sich stark weiterentwickelt (Foto: Union Geretsberg Frauen)

Ein Karriere-Ende das Fragen aufwirft



Ina Huemer - schnellste Frau Österreichs über die Kurzlaufstrecke
(Foto: IGLA long life)

Österreichische Rekordhalterin mit der 4 x 100 Meter Staffel, die schnellsten in Oberösterreich je gelaufen Zeiten über die 100 und 200 Meter, österreichische Doppelstaatsmeisterin, Teilnehmerin bei den Olympischen Jugendspielen und bei Nachwuchs-Welt- und Europameisterschaften, und so weiter und so weiter.

So liest sich die Erfolgsgeschichte der derzeit schnellsten Frau Österreichs über die Kurzlaufstrecken. Ihr Name: Ina Huemer. Ihr Verein: Sportunion IGLA long life. Ihr Ziel: weitere Medaillen (WM 2023 in Budapest?, Olympia 2024 in Paris?) Ihr Alter: 23 Jahre.

Stimmt alles, bis auf die Ziele der Topleichtathletin. Die haben sich für Ina Huemer völlig geändert, denn am 4. Mai 2022 gab die hübsche und sympathische Läuferin ihren Rücktritt vom Leistungssport bekannt.

Für (fast) alle kam dieses leise oder vielleicht doch laute Servus aus dem Nichts. „Wie kann man so eine Karriere in so jungen

Jahren so leichtfertig und schnell wegwerfen“, „wie kann man seine Freunde, Fans, Funktionäre, Verein, Verband, Sponsoren so vor den Kopf stoßen“, waren und sind die Reaktionen darauf.

Auch ich war kurz geschockt als ich unten stehendes Statement von Ina las. Darauf folgte auf „kurz geschockt“ Verständnis für ihre, ihr Leben völlig verändernde Entscheidung. Wenn sie von „Sport auf diesem Niveau“ schreibt, umschreibt sie das Wort Leistungssport. Jedoch, wenn man diesen genauer unter die Lupe nimmt, dann wird der Rücktritt der jungen Sportlerin verständlich. Denn die schönen Momente einer Siegerehrung oder nach einem Rekordlauf, die auch in den Medien ausgeschlachtet werden, sind im Gegensatz zu den täglichen, stundenlangen, und zum Teil auch eintönigen Trainingseinheiten, ein ganz kleiner Prozentsatz. Partys und Feste mit Freunden zählen ebenfalls zu sehr seltenen Ereignissen. Eine Partnerschaft ist gerade für Frauen im Spitzensport eine meist

schwierige Geschichte. Wochenlange Trainingsaufenthalte im In- und Ausland, Wettkämpfe am Wochenende, da muss der Partner schon sehr viel Verständnis und Wartezeit aufbringen.

Dann auch noch das Thema Verletzungen. Man ist voll drauf, hat top trainiert und dann reißt beim letzten Training oder beim ersten Lauf ein Muskel oder eine Sehne. Aus und vorbei! Und das sehr oft für Wochen oder sogar Monate, während der man die Limits für EM, WM oder Olympia schaffen wollte. Oder noch schlimmer: Monate in denen EM, WM oder Olympia am Karriereplan gestanden wären.

Auch wenn es mich schmerzt die Rekordhalterin nach einem ihrer schnellen Läufe nicht mehr vor das Mikrofon bitten zu können, ich kann sie verstehen, die derzeit schnellste Österreicherin Ina Huemer. Hier ein Auszug aus

ihrem „Rücktrittsschreiben“: „Ich habe für mich persönlich diese Entscheidung getroffen, weil ich einfach gemerkt habe, dass ich nicht mehr die nötige Motivation und Energie, die für den Sport auf diesem Niveau gefordert ist, aufbringen kann.“

Ich hatte bis zum Schluss eine wirklich spannende und schöne Zeit und habe extrem viel erlebt und wahnsinnig viele Menschen kennengelernt, wofür ich wirklich extrem dankbar bin.

Ich möchte mich vor allem bei meinen Trainern, meinen Sponsoren und bei meinem Verein, der SU IGLA long life, bedanken, dass sie mich in den letzten Jahren immer so tatkräftig unterstützt haben und hinter mir gestanden sind.

Jetzt freue ich mich darauf, mehr Zeit für meine Familie und meine Freunde zu haben und freue mich auf alles was kommt“, so die Ausnahmesportlerin Ina Huemer abschließend.

Abermals Austragungsort Paracycling - Station in Gallspach



GALLSPACH | Nachdem schon 2019 Österreichs Paracycling Aushängeschild Walter Ablinger und TeilnehmerInnen aus der ganzen Welt im Luftkurort ihre Runden drehten, gibt es am 25. Mai ein weiteres Mal die Möglichkeit die Topsportlerinnen und -sportlern live und hautnah zu erleben. Die UEC Paracycling European Championships macht am Vorabend des Christi Himmelfahrtstag wieder Station in der Hausruckgemeinde.

Gespannt darf man auf Ablinger sein. Der scheint nach seinem Unfall wieder so richtig Fahrt aufzunehmen. Erst vor kurzem hat er sich nach langer Über-

legung entschieden bis zu den Paralympics 2024 in Paris weiterzufahren. Der zweifache Paralympicssieger, Weltmeister 2013 und dreifache Gesamtweltcupssieger hat kürzlich den Klassiker Eschborn-Frankfurt gewonnen. Die 40 Rennkilometer absolvierte er dabei in einer Gesamtzeit von 1:04:49 Stunden (Schnitt 36 km/h).

Los geht es mit den Rennen in Gallspach am 25. Mai um 17:00 Uhr beim Gesundheitszentrum Zeileis. Weitere Stationen dieses Bewerbes sind am 26. Mai Schwanenstadt, am 27. Mai Lochen am See, am 28. Mai Altenhof/Gaspolshofen und am 29. Mai Peuerbach.

Nico Gruber freut sich aufs Heimdebüt in der GT Klasse



Nico Gruber unterwegs im Mercedes-AMG GT4 (Foto: Manfred Binder)

Nach dem Gewinn des Junior-Titels in der TCR Germany, stieg Nico Gruber mit Saisonbeginn in den GT Sport auf und fährt ab sofort beim Drago Racing Team in der ADAC GT4 Germany. Ende Mai gastiert die Serie am Red Bull Ring in Spielberg.

Der Hausruckviertler hat sich innerhalb von nur zwei Jahren erfolgreich im Tourenwagensport etabliert, nachdem er in Formel Renault Rennen in Mitteleuropa Sieg um Sieg eingefahren hatte. Bereits beim allerersten Start in der ADAC TCR Germany gelang ihm der erste Erfolg und in seiner zweiten Saison sicherte sich der 20-Jährige bereits zwei Rennen vor Schluss den Juniorentitel.

Nun steht Nico, der Sohnmann von Ex-Rennfahrer Sascha Plöderl, beim Drago Racing Team, das von Philipp Zakowski aus der legendären Rennsport-Schmiede Zakspeed, und Jörg van Ommen, dem DTM Vizemeister von 1994 & 1995 geleitet wird, unter Vertrag. Dort pilotiert

Gruber gemeinsam mit dem Deutschen Jan-Philipp Springob einen Mercedes-AMG GT4.

Beim Saisonauftakt in der Motorsport Arena Oschersleben lief es noch nicht rund: Nach gutem Start von P12 in die Top 10 nach vorne, musste Grubers Teamkollege Jan Philipp Springob den Mercedes AMG im ersten Rennen vorzeitig abstellen. Im Sonntagslauf hatte das Duo erneut Probleme und landete in einem hektischen Rennen auf Rang 18.

„Nach dem vielen Pech beim Auftakt“ freut sich Gruber „nun aufs Heimspiel am Red Bull Ring“ von 20. bis 22. Mai. Alle Rennen sind live und kostenlos bei TVNOW zu sehen. Auch auf adac.de/motorsport werden die Rennen in voller Länge im Stream mit deutschem und englischem Kommentar übertragen. Tickets für den Event gibt es unter <https://tickets.formelautria.at/de/spielberg/adac-gt-masters/tickets.html>

Rang 2 bei der „Osterrallye Tiefenbach“

Bei der traditionellen Osterrallye Tiefenbach matchten sich 104 Teilnehmer in verschiedenen Klassen um die Plätze am Podest. Mit dabei auch das deutsch/österreichische Team Christian Wallner/Andreas Bartel. Wie bereits bei den beiden ersten Läufen 2022 konnte mit Rang 2 in der Klasse RC 4 wieder ein Topergebnis erzielt werden. Der 17. Gesamtrang kann in Anbetracht der großen Zahl von stärkeren und vierradgetriebenen Konkurrenten nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die nächsten Einsätze



werden der Rallyesprint Emmersdorf und eine Woche später die Labertalrallye sein. Die beiden wollen wieder um einen Podestplatz kämpfen und hoffen auf das dafür nötige Quäntchen Glück.

Österr. Meisterschaft & Österr. Vereinsmeisterschaft Motocross-Meisterschaft im Innviertel



Christoph Zeintl in Action (Foto: Irina Gorodniakova)

Der HSV Ried arbeitet schon am großen Motocross-Wochenende, das am 27. und 28. August am GÜPL in Mehrnbach über Stock und Stein gehen wird. Am Sonntag ist der Innviertler Topverein-Veranstalter der Motocross ÖM.

Schon am Samstag wird bei der österreichischen Vereinsmeisterschaft 2022 in Mehrnbach der schnellste Verein Österreichs gesucht. Startberechtigt sind alle Hobbyfahrer

mit gültiger „RaceCard“. Jedes Team besteht aus vier Fahrern, die in vier Altersklassen eingeteilt werden. Wer am 27. August 2022 bei der „7. Österreichischen Internationalen Vereins- & Clubmeisterschaft“ auf einer der schönsten Motocrossstrecken Österreichs am Start stehen will, der muss sein Team bis 17. Juli 2022 nennen. Ausschreibung, Nennformular und Infos gibt es auf www.hsv-ried-mx.at.

4. & 5. Juni in Schwanenstadt Motocross der besonderen Art



Diese Termine sollte man sich schon jetzt in den Kalender eintragen: Am Wochenende, Samstag 4. und Sonntag 5. Juni, organisiert die MSV Schwanenstadt Besonderes.

Am Samstag geht ein Classic Motocross mit den Klassen Classic, Twin Shock und Evo über die Strecke, auf der auch schon MC Weltmeisterschaften gefahren wurden.

Am Sonntag wird ein internationales SIDE CAR MOTO-CROSS veranstaltet. Ein Seitenwagenmotocross wurde das letzte Mal 1983 in Schwanenstadt gefahren. Dazu stehen am Sonntag drei Klassen zum AUNER CUP am Programm. Das genaue Programm und viele weitere Infos findet man auf www.msv-schwanenstadt.at

Landshaag begeisterte über 16.000 Motorradfans

LANDSHAAG | Der 1. Mai 2022 war ein Freudentag für all jene die Motorradfahren, im speziellen aber den Motorsport lieben. Der Beweis dafür waren die über 12.000 Besucher, die am Sonntag und die über 4.000 Fans die schon am Samstag, zu den Trainingsläufen nach Landshaag und nach St. Martin im Mühlkreis pilgerten, um nach zwei Jahren Corona-Pause beim Internationalen Fuchs Silkolene Motorrad Bergrennen live dabei zu sein.

Die Speed-Akrobaten lieferten ihren Anhängern dann auf den 3.620 Metern von Landshaag rauf nach St. Martin wieder die Show und Action, die dieser Sport zu bieten hat. Den Sieg holte sich nach den zwei Wertungsläufen Chris Zeiser vor Wolfgang Gammner und Andreas Gangl. Gangls Streckenrekord aus dem Jahr 2016 blieb unangetastet.

Bei den Damen bewältigte die Italienerin Alice Sabatini die 3,6 Kilometer zwei Mal am schnellsten. Ihre Gesamtzeit von 2,44,976 Minuten brachte der Lady aus dem Land eines Valentino Rossi, einen Top 100-Platz aller Fahrerinnen und Fahrer ein. Und das waren knapp 300!



Motorradfreunde wohin man schaut (oben),
Die Schnellsten am Podest (rechts) (Fotos: Manfred Binder)

Dass Motorradfahren jung und aktiv hält, das zeigte einmal mehr Helmut Sommer. Der Sieminger feiert im Juli seinen 78. Geburtstag. Neben ihm hatte im Fahrerlager übrigens der 74-jährige Alfred Stürzer sein Rennzelt aufgebaut.

„Es ist einfach ein Traum was an diesen zwei Tagen hier über den Asphalt gegangen ist. Aber all das wäre unmöglich, wenn uns dabei nicht so viele Ehrenamtliche, von denen alleine 60 Frauen und Männer entlang der Strecke

für Sicherheit sorgen, die FF Landshaag, Polizei, Rettung und unsere langjährigen Partner und Sponsoren uns dabei unterstützen“, weiß MSC Rottenegg Präsident Markus Altenstrasser, wem der Dank für dieses Motorradsportfest in erster Linie gebührt.

Welche Bedeutung diese Veranstaltung für seine Gemeinde Feldkirchen, zu der

die Ortschaft Landshaag gehört, aber auch für die Region hat, das bringt Bürgermeister David Allerstorfer auf den Punkt. „Wie sehr das Bergrennen den Menschen gefehlt hat, das sieht man ja an der Besucheranzahl. Sich wieder mit Freunden treffen, mit ihnen Spaß haben, das ist Gemeinschaft und Geselligkeit die heute so oft fehlt. Dass dabei unsere Wirtschaft mit Übernachtungen, Verpflegung und vielem mehr nicht zu kurz kommt, das ist ein weiterer großer Pluspunkt in Zeiten wie diesen“, so der Ortschef der Donaugemeinde.

Ein sehr ausführliches Video von dieser Topveranstaltung gibt es bei unserem TV Partner auf www.4viertel.tv zu sehen. Da können sie übrigens auch die Fahrt von Manuel Schleindlhuber (fuhr auf Rang 9) so quasi vom Sozio aus mitverfolgen.

20 Jahre Honda-Cup penibelst recherchiert „Der Honda-Cup“ 1979-1998

Auf 192 Seiten mit rd. 200 Fotos wurde von den Anfängen 1979 bis zur Zielflagge im Jahr 1998 jedes Jahr aufgearbeitet und niedergeschrieben. Die jeweiligen Gesamt- und Juniorensieger kommen zu Wort sowie die zahlreichen den Cup gefahrenen Staatsmeister und weitere Legenden des Cup-Formates.

Alle Rennergebnisse (jeweils die ersten 10 Platzierten) der 20 Jahre wurden zusammengetragen und die permanenten Starterlisten erarbeitet. Darüber hinaus alle Gesamt-, Junioren- sowie Teamwertungen. Ein einmaliges Dokument des österreichischen Motorsports!



Bestellinfos:

Bestellen können Sie das Buch über die Homepage des thucom-Verlags unter www.thucom.at.

Fasthuber

Ges.m.b.H. seit 1976

- Baustoffe & Bauzubehör aller Art
- Fenster · Türen · Tore
- Fliesen · Granitwaren
- Zellulose-Isolierung im Einblasverfahren
- Fachberatung
- Montage, Service

ALLES AUS EINER HAND – IHR KOMPLETTANBIETER

Maßgefertigte **Garagentore**
in verschiedenen modernen
Oberflächen und Dekoren im
Set inkl. Antrieb
ab **nur € 979.-**
KURZE LIEFERZEITEN !!!

AKTION
Hochwertige Alu-Haustüre nach Maß,
flügelüberdeckend, 20 Modelle, viele
Farben zur Auswahl, Seitenteile gegen
Aufpreis ab **nur € 2598.-**

Wir haben auch die passende
Lösung für größere Objekte
Industrietore nach Maß mit
Lichtbänder, Schlupftüren uvm.
Gerne bieten wir Ihnen auch die
kostengünstige Montage dazu an !

4782 St. Florian am Inn, Nr.53 • Tel. + 43(0) 7712 / 2300
www.fasthuber.at • e-mail: fasthuber.baubedarf@gmail.com



Wir sind einer der führenden europäischen Hersteller innovativer und umweltfreundlicher Heizsysteme (Scheitholz, Hackgut, Pellets). Aufgrund der starken Nachfrage nach unseren Produkten und der exzellenten Zukunftsaussichten für „Erneuerbare Energien“ verstärken wir unser Team und suchen folgende(n) MitarbeiterIn:

Unser Angebot

- Attraktive Einkommensmöglichkeiten in einem erfolgreichen, innovativen Unternehmen
- Tätigkeit in einem internationalen Umfeld
- Umfassende Einschulung, Aus- und Weiterbildung
- Div. Benefits (z.B. Restaurant, Gesundheitsvorsorge, Mitarbeiterparkplatz etc.)
- Flexible Arbeitszeiten

IT ApplikationsbetreuerIn (m/w)

Ihre Aufgaben

- Betreuung und Administration bestehender Applikationen und Schnittstellen
- Einführung neuer Applikationen und Anwendersupport für bestehende Applikationen
- Mitarbeit bis hin zur Projektleitung bei IT-Projekten

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung mit Schwerpunkt IT oder kfm. Ausbildung mit hoher IT-Affinität
- Erfahrung in der Applikationsbetreuung von Vorteil
- ERP- und/oder Office 365-Know-how vorteilhaft
- Selbstständige Arbeitsweise und Engagement

Softwareentwickler: Schwerpunkt UI (m/w)

Ihre Aufgaben

- Neu- und Weiterentwicklung UI
- Ausarbeitung und Implementierung von UI-Konzepten
- Schnittstelle zu Fachabteilungen
- Zusammenarbeit mit externen Partnern

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung (HTL, FH, Uni o.Ä.)
- Verständnis für objektorientierte Programmierung
- Qt-Framework Erfahrung von Vorteil
- Multiplattform Kenntnisse (Linux, Windows)

Sachbearbeiter/Disponent Kundendienst (m/w)

Ihre Aufgaben

- Disposition und Terminkoordination
- Abstimmung mit dem technischen Außendienst
- Angebotslegung und Auftragserfassung
- Hilfestellung/Support am Telefon

Ihr Profil

- Kaufmännische oder technische Ausbildung (abgeschlossene Lehre, HAS, HAK, o.Ä.)
- Organisationstalent und Verantwortungsbewusstsein
- Kundenfreundlichkeit und Genauigkeit

MitarbeiterIn Retourenabwicklung (m/w)

LKW FahrerIn (Klasse C) (m/w)

Monteur/Allrounder für Messeaufbau (m/w)

Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Einschulung und gute Verkehrsanbindung in einem innovativen Industrieunternehmen. Für diese Positionen bieten wir ein **attraktives Vergütungspaket** gemäß Erfahrung und Qualifikation. Das gebotene Gehalt liegt jedenfalls **deutlich über dem KV-Mindestgehalt** der Metallindustrie.

Weitere interessante Stellenangebote und nähere Informationen finden Sie auf www.froeling.com/karriere.

Wenn Sie an einer Karriere in einem innovativen und erfolgreichen Unternehmen interessiert sind, richten Sie Ihre aussagekräftigen **Bewerbungsunterlagen** – bevorzugt **per E-Mail** – bitte an bewerbung@froeling.com.

Interesse geweckt?

FRÖLING Heizkessel- und Behälterbau Ges.m.b.H.
zH Personalleitung
Industriestraße 12, 4710 Grieskirchen
Tel.: +43(0)7248/606-0 E-Mail: bewerbung@froeling.com

Frische Chancen.



Aktuell suchen wir eine/n Mitarbeiter/in im

Telefonverkauf

Teilzeit (25 Std./Woche) für den Standort Grieskirchen.

IHRE AUFGABEN:

- + Telefonische Betreuung unserer Kunden und Neukunden
- + Aktiver Telefonverkauf mit Charme und Engagement
- + Laufende Kommunikation und Zusammenarbeit mit unseren Fachabteilungen

IHR PROFIL:

- + Sie haben eine angenehme Stimme und führen Gespräche zielorientiert
- + Sie sind fit bei allen MS-Office Programmen, v.a. Word und Excel
- + Teamfähigkeit und eine positive Persönlichkeit setzen wir voraus

UNSER ANGEBOT:

- + Mitarbeit in einem wachsenden und krisensicheren Unternehmen
- + Intensive Einschulung sowie umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- + Zahlreiche KROSWANG Benefits wie zB: Pensions-Vorsorge-Kasse für Mitarbeiter/innen, kostenlose Mitarbeiterverpflegung usw...
- + Kollektivvertragliches Mindestgehalt von € 1.800,- brutto / Monat im 1. Jahr auf Vollzeitbasis. Je nach Qualifikation und Erfahrung ist die Bereitschaft zur Überzahlung gegeben.

IHRE BEWERBUNG: Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung in unserem Job-Portal unter jobs.kroeswang.at oder per E-Mail an bewerbung@kroeswang.at
Ihre Ansprechpartnerin: Martina Resl, Tel. 07248 / 685 94-132



Bewerben Sie sich jetzt!

kroeswang.at

Frische bringt's.

Arbeiten Sie im Team - kommen Sie zu uns



- Sie überzeugen durch gutes Auftreten?
- Sie haben Kenntnisse im Verkauf?
- Sie verhandeln glaubwürdig?
- Sie sind ein Teamplayer?
- Sie wollten schon immer in der Medienbranche für eine Zeitung arbeiten?
- Sie sehen bei der Arbeit nicht auf die Uhr?
- Sie sind einem guten Verdienst nicht abgeneigt?

Wenn Sie bei mindestens drei dieser sieben Punkte „JA“ sagen, dann sind Sie bei uns richtig als

Werbeberater/in im Regional-Magazin

Sie benötigen:
Führerschein B & ein Auto

Reden wir doch ganz einfach darüber!

Saturn Management - Rieger & Rieger OG
Kastlungered 24, A-4722 Peuerbach
Tel. +43 (0)676 / 34 91 100
E-Mail: e.rieger@regional-magazin.at



Guschlbauer

Der Schaumrollenkönig



Unser Familienbetrieb beliefert alle namhaften Handelsketten in 16 europäischen Ländern mit Keksvariationen und WIR SUCHEN für unsere hochautomatisierte Anlagentechnik in der Produktion

Fachkraft (m/w/d) für das Führen unserer Schaumproduktion

- Fachgerechte Bedienung der Schaumanlage
- Beachtung und Einhaltung aller Qualitätsparameter
- Personalverantwortung
- Technisches Verständnis und selbständige Arbeitsweise
- Abgeschlossene Ausbildung (Konditoren, Bäcker, Gastronomie, sonstiger Lebensmittelbereich)
- Vollzeitbeschäftigung (5-Tage-Woche)
- Entlohnung: **sehr gute Verdienstmöglichkeiten**



Leitbetrieb Österreich

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an:
Guschlbauer GmbH, Frau Waltraud Guschlbauer
Schaumrollenstraße 1, 4762 St. Willibald
07762/3442 | office@guschlbauer.at

WIR SUCHEN DICH SONNENSCHUTZ MONTEUR



Dein Profil:

- Handwerkliches Verständnis
- Gutes Auftreten
- Selbstständiges genaues Arbeiten

Deine Vorteile bei uns:

- Abwechslungsreiche Arbeiten
- Langfristiger Arbeitsplatz in einem familiären Unternehmen
- 39 Std/Woche
- Evtl. 4Tage Woche
- Bezahlung über KV

Deine Aufgaben:

- Sonnenschutz montieren wie aufrollbare Sonnensegel, Lamellendächer und Markisen montieren, innenliegenden Sonnenschutz, aber auch Parkett und Terrassenhölzer verlegen

Bewerbung bitte telefonisch unter der Nummer 0664/4000619 oder per Mail an
office@wohnen-muehlboeck.at

Raumausstattung

MÜHLBÖCK
Freude am Wohnen

Am Wassen 52
4755 Zell an der Pram
www.wohnen-muehlboeck.at

**FEINE
FLEISCH &
WURST
SPEZIALITÄTEN**



www.moser-metzger.at

Für unsere Filialen in Waizenkirchen und Neumarkt/H.

suchen wir je eine/n
Feinkostmitarbeiter/in
(in Voll- oder Teilzeit)

- wir freuen uns auch auf Quereinsteiger -

Gute Entlohnung je nach Qualifikation, mit der Bereitschaft zur Überbezahlung.

Bewerbungen an:

Moser Fleischhauerei GesmbH & Co. KG
A-4771 Sigharting, Au-Straße 14
oder per E-Mail an: office@moser-metzger.at
oder per Telefon +43 (0)77 66 / 24 48

Möchten Sie sich beruflich verändern? Bei uns sind Sie richtig!

Nutzen Sie die Möglichkeit für einen sicheren Arbeitsplatz in der Region!

Wir produzieren PP-MEGA-Rohre und -Drän DN 100 - 1200 mm sowie Schächte und Tanks in an unserem Standort in Waizenkirchen.

Aufgrund unseres erfolgreichen Wegs durch ständige Produkterweiterungen und Innovationen, sind wir auf der Suche nach Verstärkung für unser Team.



**Wir suchen für die folgenden Stellenangebote:
Berufsum- bzw. Einsteiger und
Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung**

Mitarbeiter(in) für Verkauf

für die Beratung und den Verkauf unserer gesamten Produktpalette (Rohre, Schläuche, Schächte,...)

Aufgaben:

- allgemeine Büroarbeiten
- Kundengespräche am Telefon
- Ausarbeitung von Angeboten
- Entgegennahme von Kundenbestellungen

Anforderungen:

- technisches Verständnis
- Freude am Kundenkontakt
- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)



Mitarbeiter(in) für Einkauf

für den Einkauf unserer Handelswaren

Aufgaben:

- Gespräche und Verhandlungen mit Lieferanten
- Einholen und Vergleichen von Angeboten
- Abrufen von Lieferungen
- Bedarfsanalysen

Anforderungen:

- Englisch in Wort und Schrift
- gutes technisches Verständnis
- Verhandlungsgeschick

Mitarbeiter(in) für Marketing

für die Werbung und Betreuung unserer Webseite

Aufgaben:

- Organisation und Erstellung von Verkaufsunterlagen (Katalog, Preislisten, Flugblätter, Inserate, usw.)
- Erstellung und Änderung von Inhalten auf unserer Webseite.
- Verfassen von PR-Texten
- Mitorganisieren von Messeauftritten

Anforderungen:

- gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, InDesign, Photoshop,...)
- kreatives und selbstständiges Arbeiten

Bezahlung: Das Gehalt für die ausgeschriebenen Stellen richtet sich je nach Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung:

bewerbung@bauernfeind.at oder Bauernfeind GmbH, Gewerbepark 2, 4730 Waizenkirchen

www.bauernfeind.at

office@bauernfeind.at

07277/2598



Der Schaumrollenkönig



Unser Familienbetrieb beliefert alle namhaften Handelsketten in 16 europäischen Ländern mit Keksvariationen und WIR SUCHEN für unsere hochautomatisierte Robotertechnik in der Produktion

Fachkraft (m/w/d)
für das Führen der Verpackungslinien

- Fachgerechte Bedienung, Überwachung und Umrüsten der Linie
- Beachtung und Einhaltung aller Qualitätsparameter
- Personalverantwortung
- Technisches Verständnis und selbstständige Arbeitsweise
- Abgeschlossene Ausbildung
- Vollzeitbeschäftigung (5-Tage-Woche)
- Entlohnung: **sehr gute Verdienstmöglichkeiten**

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an:
Guschlbauer GmbH, Frau Waltraud Guschlbauer
Schaumrollenstraße 1, 4762 St. Willibald
07762/3442 | office@guschlbauer.at



Frische Chancen.

Aktuell suchen wir eine/n Mitarbeiter/in in der
Warenbeschaffung
Vollzeit für den Standort Grieskirchen.

IHRE AUFGABEN:

- + Sicherstellen der Verfügbarkeit von nationalen und internationalen Frisch-, Trocken- und Tiefkühlprodukten
- + Aufbereitung und Analyse von einkaufsrelevanten Kennzahlen
- + Überwachung des Mindesthaltbarkeitsdatums
- + Koordination von Mindestbeständen und Abverkäufen
- + Erstellung diverser Auswertungen

IHR PROFIL:

- + Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- + Sehr gute MS Office-Kenntnisse (v.a. Excel)
- + Logisches Denken und Zahlenverständnis
- + Genaue und verlässliche Arbeitsweise

UNSER ANGEBOT:

- + Mitarbeit in einem wachsenden und krisensicheren Unternehmen
- + Abwechslungsreicher und selbständiger Tätigkeitsbereich
- + Intensive Einschulung sowie umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten
- + Zahlreiche KROSWANG Benefits wie zB: Pensions-Vorsorge-Kasse für Mitarbeiter/innen, kostenlose Mitarbeiterverpflegung usw...
- + Wir bieten für diese Position ein marktkonformes Entgelt ab € 2.000,- brutto / Monat mit der Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

IHRE BEWERBUNG: Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins sowie Ihrer Gehaltsvorstellung direkt in unserem Job-Portal unter jobs.kroeswang.at.
Ihre Ansprechpartnerin: Martina Resl, Tel. 07248 / 685 94-132

kroeswang.at  **Bewerben Sie sich jetzt!**

Frische bringt's.




KFZ-Werkstattmeister bzw. Kundendienstberater (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Techn. Beratung und aktive Betreuung der Kunden
- Führung und Unterstützung bzw. bei Bedarf aktive Mitarbeit in der Werkstatt
- Selbstständiges Arbeiten und Entscheidungsfähigkeit
- Vorbereitung der Aufträge zur Rechnungslegung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung als KFZ-Mechaniker und KFZ-Meister
- Absatzorientiertes Denken und Handeln
- Eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise
- Sicheres und freundliches Auftreten

Unser Angebot an Sie:

- Intensive Einarbeitung sowie Aus- und Weiterbildungsangebote
- Kollegialität, Teamgeist und Fairness in einem Familienbetrieb
- ein Monatsbruttogehalt, je nach Qualifikation und Berufserfahrung von € 3.200,-. Bereitschaft zur Überzahlung gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen!

Autohaus Zauner GmbH.
z.H. Johann Zauner
Wengerstr. 12 | 4710 Grieskirchen
Tel. 07248/64991 | zj@peugeot-zauner.at



PASST
REIN UND MEHR

Rüstige Pensionisten m/w

- für Reinigungs- & Gartenarbeiten an Samstagen in Eferding gesucht.
- Verdienst € 12,- / Std; geringfügige Beschäftigung Überbezahlung möglich

Bewerbungen bitte schriftlich an office@passt-rein.at oder telefonisch unter 0664 / 73 40 36 50

Neu in Ihrem Bezirk



PASST Rein und Mehr e.U. • office@passt-rein.at • Kellnering 17, 4081 Hartkirchen



Firmengebäude



Werkstätte

Der Spezialist für

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartengeräte



Komm jetzt ins **TEAM** von
LANDMASCHINEN KAUFMANN

Wir verstärken unser Team!

EINTRITT
JEHST MÖGLICH!

➤ Techniker/in für Kleingeräte – Vollzeit

- Zusammenbau, Wartung und Reparatur von Kleingeräten
- Technische Ausbildung
- Teamfähigkeit
- Genaue, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise

➤ Mitarbeiter/in für Garantieabwicklung – Teilzeit oder Vollzeit

- Reklamationen bei Lieferanten
- Technisches Verständnis von Vorteil
- EDV-Kenntnisse
- Genaue, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise

➤ Landmaschinentechniker/in bzw. Meister/in – Vollzeit

- Abgeschlossene technische Ausbildung
- Teamfähigkeit
- Genaue, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Kollegiales Betriebsklima in einem jungen, dynamischen Team
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Hohe Eigenverantwortung
- Sicherer Arbeitsplatz
- Überbezahlung je nach Qualifikation möglich



Möchtest auch du Teil unseres Teams werden, dann melde dich bitte bei uns unter der Telefonnummer 07278 / 20 165 21 oder sende uns deine Bewerbung an kaufmann.kaufmann@speed.at
Gerne kannst du auch persönlich bei uns vorbei kommen. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Alois Kaufmann GmbH | 4723 Natternbach | Oberhörzing 5
Tel: 07278 / 20165 | Mobil: 0664 / 2740781

www.kaufmann-traktoren.at



Verkaufe sehr schönen **Wohnzimmer-, Couchtisch**, weiß/grau (Betonoptik), mit Unterfach und Lade, 100x58x44 cm (BxHxT), wie neu, VB € 45,00
Tel. 0660/3466535



Verkaufe **Dekoschriftzug LONDON** mit Uhr (Batteriebetrieb) und Bilderrahmen, zum Aufstellen oder Aufhängen geeignet, L 55,5 cm H 13 cm, VB 20,00
Tel. 0676/843578103



Verkaufe Wohnwand, 3 Jahre alt, Hochglanzoptik weiß bzw. Betonoptik, 270x180x38 cm (BxHxT), sehr gepflegt, VB € 110,00 - Tel. 0660/3466535



Motor

AUTO-DENK

Ständig 25 **Kleinwagen**, ab BJ 2012, unter 100.000 km, ab € 4.000,-
Autoschauraum bis 20 Uhr geöffnet
www.auto-denk.at, Enzenkirchen

Das nächste Regional-Magazin erscheint am 15. & 17. Juni 2022
Redaktionsschluss: 7. Juni 2022

IMPRESSUM Folge 04/2022, Mai 2022
17. Jahrgang, erscheint mindestens 10 x p.a.

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
Saturn Management - Rieger & Rieger OG
4722 Peuerbach, Kastlingeredt 24
Tel. +43 (0)7276 / 4210-0
Mobil +43 (0)676 / 34 91 100
www.saturn-management.at
www.regional-magazin.at

Redaktion und Fotos:
Red. Leitung: Gunnar Rieger, +43 (0)660 / 34 66 535
E-Mail: redaktion@regional-magazin.at
Grafik: Reinhard Rieger, +43 (0)676 / 34 911 01
Sekretariat: Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
office@regional-magazin.at
Anzeigen: Elmar Rieger, +43 (0)676 / 34 91 100
Michaela Rieger, +43 (0)676 / 39 411 03
E-Mail: anzeigen@regional-magazin.at

Entgeltliche Anzeigen sind als Anzeige bzw. Werbung gekennzeichnet.

Herstellung: OÖ. Landesverlag Wels,
Österreichische PostAG. Postentgelt bar bezahlt. „RM 07A037303K“ - Verlagspostamt Peuerbach. Copyright: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Gewähr. Eventuelle Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Verkaufe **Jaguar F-Type** P300 Coupé, 300 PS, 18150 km, BJ 11/2019, Sommer- und Winterreifen auf Alu, aktive Sportabgasanlage, Black Design-Paket, uvm., VB € 63.950,00 - Tel. 0660/3466535



Musik

www.singingbird.at
Hochzeitsmusik & Vocal Coaching

musik24
mobile Diskothek

Die kostengünstige Mobil-Disco für Ihr Fest
Tel. 0676/3491100

Veranstaltung

Malkurs
Male dein Energiebild
FR, 24.06. Für Anfänger u. Fortgeschrittene
SA, 25.06. mit Kornelia Mauernböck in Rottenbach
je 10:00 - 18:00
Anmeldung: 0664 214 55 92

SOMMERNACHTSTRÄUME DES SCHLAGERS

Sa., 18. Juni 2022
MELODIUM PEUERBACH
16 fernsehbekannte Künstler vor Ort!
Sitzplatzkarten Sektor A € 39,- Sektor B € 35,- Sektor C € 29,- ab sofort bestellbar
unter: Tel. 0676/34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at | www.schlagerklub.at

ADVENTTRÄUME DES SCHLAGERS

Sa., 3. Dezember 2022
MELODIUM PEUERBACH
16 fernsehbekannte Künstler vor Ort!
Sitzplatzkarten Sektor A € 39,- Sektor B € 35,- Sektor C € 29,- ab sofort bestellbar
unter: Tel. 0676/34 91 100 oder per E-Mail: saturn@aon.at | www.schlagerklub.at

Erfolgreich inserieren in **88 Gemeinden**
DER Marktplatz Ihrer Kleinanzeige!
GRATIS unter www.regional-magazin.at

DEM LEBEN
EINEN WÜRDIGEN
ABSCHIED GEBEN!!



**BESTATTUNG
REISECKER**

24H TELEFON

0664 / 120 66 82
07276 / 29142
ODER 07762 / 3284

WWW.RIP.AT

**SICHER und
OHNE RISIKO
mit uns
nach Hause!**

0664 / 26 34 910

Mo - Fr ab 19.00 Uhr - Sa + So ganztägig

TAXI

TAXI SATTLBERGER
Taxi - Mietwagen - Autovermietung

- Ausflugsfahrten
- Fahrradtransporte bis 8 Fahrräder
- Zu- und Heimbringerdienst

Andreas Sattlberger
Hötzmannsberg 5 - 4722 Peuerbach
www.taxi-sattlberger.at

**Jetzt auch
KRANKEN-
TRANSPORTE**
NEU • NEU

**Sammele & kaufe
jede Art alter**

- Sterbebilder
- Fotos
- Orden
- Feldpost
- Ansichtskarten

Tel. 0664 / 88583699
Herr Schatzberger



Süßes Buffet

3 Stück Süßes nach Wahl mit Kaffee

(wahlweise Verlängerter oder Cappuccino)

nur
€ 5,90



Süßes Buffet - täglich von 14.00 bis 18.00 Uhr





Highlights

NEU

- * GASTGARTEN
MIT ÜBERDACHUNG
- * CAFÉ NOCH GEMÜTLICHER!
- * KINDERSPIELPLATZ

Jedes Kind erhält eine
Guschlbauer-Krone und
1 Schaumspitz GRATIS!



Gutschein
1 TASSE KAFFEE +
1 SCHAUMROLLE

GRATIS
bei einem
Einkauf ab
€ 20,-

Guschlbauer



Gutschein
1 TASSE KAFFEE +
1 SCHAUMROLLE

GRATIS
bei einem
Einkauf ab
€ 20,-

Guschlbauer



Nur gültig in unserer Süßen Welt bis 30.6.2022. Gutschein ausschneiden & mitnehmen. Keine Barablässe möglich.

Nur gültig in unserer Süßen Welt bis 30.6.2022. Gutschein ausschneiden & mitnehmen. Keine Barablässe möglich.